

**JURISTISCHE FAKULTÄT
der
Universität Heidelberg**



EINFÜHRENDE HINWEISE ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

(Vorlesungskommentar)

Winter-Semester 1997/98

Schutzgebühr: 2,--DM

BÜCHER
VON
ZIEHANK

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
Inhaber: Walter Torka

Ihre juristische Fachbuchhandlung
in HEIDELBERG

Recht · Wirtschaft · Steuern

für Wissenschaft, Praxis und Studium

**Alle Fachbücher, Zeitschriften,
Entscheidungen, Loseblattwerke
mit Ergänzungslieferungen**
kostengünstig, zuverlässig und schnell.

Universitätsplatz 12 · 69117 Heidelberg
Postfach 10 62 66 · 69052 Heidelberg
Tel. (0 62 21) 60 00 81-83 · Fax (0 62 21) 16 26 51

Vorwort

Dieses von der Juristischen Fakultät vorgelegte Verzeichnis soll den Studenten einen ersten Überblick über die im Winter-Semester 1997/98 angebotenen Lehrveranstaltungen und deren Inhalt verschaffen und ihnen Hinweise für die Vorbereitung geben. Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; Änderungen und Ergänzungen - insbes. bei den Zeit- und Ortsangaben - bleiben vorbehalten. Verbindlich sind wie bisher die Vorlesungsankündigungen der einzelnen Dozenten, die zu Beginn der Vorlesungszeit im Juristischen Seminar (neben der Garderobe) und in der Neuen Universität (Erdgeschoß) angeschlagen werden; dort wird dann auch ein vom Dekanat erstelltes Verzeichnis über Änderungen aushängen.

Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte, insbes. Römisches
Privatrecht (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn: 17. Oktober 1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

5. Semester (bei Beginn des Studiums im Wintersemester) bzw.
6. Semester (bei Beginn des Studiums im Sommersemester)

Vorkenntnisse:

Vorausgesetzt wird der Stoff aller Grundvorlesungen im Bürgerlichen Recht (BGB-
Bücher 1-5)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es handelt sich um die römisch-rechtliche Lehrveranstaltung im Rahmen des § 5 Abs. 3 Nr. 12
JAPrO 1993. Der Schwerpunkt liegt beim römischen Privatrecht. Zwei Aspekte stehen dabei
im Vordergrund: Zum einen bietet die Lehrveranstaltung die Einführung in eine fremde
Rechtsordnung, zum anderen soll dargestellt werden, wie stark unser geltendes Zivilrecht auf
dem römischen Recht aufbaut. Aus der allgemeinen Rechtsgeschichte wird kurz das dargebo-
ten, was zum Verständnis des römischen Privatrechts erforderlich ist. Die Vorlesung ist des-
halb für höhere Semester bestimmt, weil sie das geltende Bürgerliche Recht und Zivilprozeß-
recht immer wieder in den Blick nimmt und deshalb entsprechende Vorkenntnisse voraussetzt.
Unter dem Blickwinkel des rechtsvergleichenden Charakters ist die Lehrveranstaltung über
weite Strecken zugleich eine Repetition des geltenden Rechts.

Literaturhinweise:

Die einschlägige Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt.

Sonstige Hinweise:

Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Abschlußklausur zwecks Erwerbs eines Lei-
stungsnachweises gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 Buchst. c JAPrO vom 7.5.1993.

Lehrveranstaltung: Privatrechtsgeschichte der Neuzeit,
(mit Leistungsnachweis), 2st.

Dozent: Professor Dr. Schroeder

Zeit und Ort: Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 8

Beginn: 22. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesung Deutsche Rechtsgeschichte
Verfassungsgeschichte der Neuzeit

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll unterrichten über die Geschichte privatrechtlicher
Ideen, Dogmen und Institute seit dem Mittelalter. Ihr Hauptthema
bildet die Verwissenschaftlichung der Rechtspflege im Zuge der
Rezeption. Die Aufnahme des gelehrten Römischen Rechts in den euro-
päischen Ländern und seine Verschmelzung mit den nationalen Rechts-
traditionen ist ein ebenso vielschichtiger wie grundlegender Vor-
gang, ohne den der moderne Staat und seine wissenschaftlich fundier-
te Rechtspflege nicht zu verstehen sind.

Literaturhinweise:

Laufs, A., Rechtentwicklungen in Deutschland, 5. Aufl. 1996
Schlosser, H., Grundzüge der neueren Privatrechtsgeschichte,
7. Aufl. 1996

Wieacker, F., Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl. 1967

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kirchenrecht, 2st.

Dozent: Dr. Winter

Zeit und Ort: Montag, 13.30 - 15.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: 27. Oktober 1997

Wahlfach- u. Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Juristen und Theologen ohne Semesterbegrenzung;
interessierte Hörer anderer Fakultäten

Vorkenntnisse: Keine. - Interesse an theologischen Fragestellungen wird vorausgesetzt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung widmet sich vor allem dem geltenden Recht der evangelischen Landeskirchen mit folgenden Schwerpunkten:

Grundlagen des Kirchenrechts unter besonderer Berücksichtigung theologischer Fragestellungen, kirchliches Verfassungsrecht, kirchliches Dienst- und Arbeitsrecht, Rechtsfragen der Lehrbeanstandungen, der kirchlichen Unterweisung, des Gottesdienstes und der Diakonie.

Das Recht der römisch-katholischen Kirche wird mit vergleichenden Hinweisen einbezogen. Das gleiche gilt für die historischen Aspekte. Staatskirchenrechtliche Fragen werden behandelt, soweit dies zum Verständnis des Kirchenrechts notwendig ist. Die Vertiefung von Einzelfragen richtet sich nach der Interessenlage der Hörer und Hörerinnen.

Literaturhinweise:

Albert Stein, Evangelisches Kirchenrecht. Ein Lehrbuch. 3. durchgesehene u. ergänzte Auflage, Neuwied 1992.

Jörg Winter, Die Barmer theologische Erklärung. Ein Beitrag über die Bedeutung für Verfassung, Recht, Ordnung und Verwaltung der Evangelischen Landeskirche in Baden nach 1945. (Freiburger Rechts- und Staatswissenschaftliche Abhandlungen Band 47), Heidelberg 1986.

Richard Puza, Katholisches Kirchenrecht (Unitaschenbücher 1395), 2. überarbeitete Auflage, Heidelberg 1993

BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

Lehrveranstaltung: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts u. BGB, Allg. Teil, 5 st.

Dozent: Professor Dr. Marly

Zeit und Ort: Montag 13.00 - 15.00 Uhr; NUni HS 6
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: Mo., 13.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): i. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung dient der Einführung in das Zivilrecht. Sie ist auf Studienanfänger zugeschnitten und soll materiell-rechtliche Grundkenntnisse vermitteln, in die Methode der Rechtsanwendung einführen und das Verständnis für die praktische Bedeutung rechtlicher Fragen wecken. Der stoffliche Schwerpunkt wird im Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs liegen. Es werden aber auch grundlegende Fragen aus dem Schuldrecht sowie dem Sachenrecht kurz dargestellt, um einen besseren Überblick über das Bürgerliche Recht zu geben.

Literaturhinweise: Musielak, Grundkurs BGB, 5. Aufl. 1997

Rüthers, Allgemeiner Teil des BGB, 10. Aufl. 1997

Sonstige Hinweise: Parallel zu der Vorlesung werden von den Assistenten der Fakultät propädeutische Übungen (Arbeitsgemeinschaften) abgehalten.

Lehrveranstaltung: Schuldrecht I, 5st.

Dozent: Professor Dr.Häsemeyer

Zeit und Ort: Mittwoch, 10.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 6
Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr; NUni Aula
Freitag, 09.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 15. 10. 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse:

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts und Allgemeiner Teil des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Grundbegriffe, Grundlagen und allgemeinen Lehren des Schuldrechts; die besonderen Schuldverhältnisse, soweit sie durch Verträge begründet werden.

Literaturhinweise:

Die Literatur wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Schuldrecht II, 3st.

Dozent: Professor Dr.Jayme

Zeit und Ort: Montag, 10.00 - 12.00 Uhr; NUni HS 10
Mittwoch, 11.00 - 12.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 13.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse: Grundlinien des Bürgerlichen Rechts und Allgemeiner Teil des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung sind die gesetzlichen Schuldverhältnisse des 2. Buchs des BGB, also insbesondere das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag, der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung unter Einschluß des allgemeinen Schadensrechts.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Sachenrecht, 4st.

Dozent: Professor Dr. Misera

Zeit und Ort: Montag, 09.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 6
Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 13. Oktober 1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse:

Vorausgesetzt wird der Stoff der Vorlesungen Grundlinien des Bürgerlichen Recht und BGB, Allgemeiner Teil sowie der Vorlesungen Schuldrecht I und II.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung betrifft das 3. Buch des BGB sowie das außerhalb dieses Buches geregelte Sachenrecht.

Literaturhinweise:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Geplant ist die Ausgabe eines vorlesungsbegleitenden Skripts.

Lehrveranstaltung: Erbrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Kronke

Zeit und Ort: Di 14.00 - 16.00 NUni HS 10

Beginn: Di 14.10.1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Die ersten 3 Bücher des BGB, möglichst auch Familienrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Gesetzliche Erbfolge, insbesondere Ehegattenerbrecht, Verfügungen von Todes wegen, Annahme und Ausschlagung der Erbschaft, Erbengemeinschaft, Wirkungen des Erbscheins, Pflichtteilsrecht, Erbenhaftung

Literaturhinweise:

- Lange/Kuchinke, Lehrbuch des Erbrechts, 3. Aufl. 1989
- Brox, Erbrecht, 16. Aufl. 1996
- Leipold, Erbrecht, 10. Aufl. 1993

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: BGB, 1.-3. Buch (Wiederholung
und Vertiefung), 3st.

Dozent: Professor Dr. Roth

Zeit und Ort: Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr; Nuni HS 10

Beginn: 16. Okt. 1997

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse:

Kenntnisse in den ersten drei Büchern des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Repetitorium zu den ersten drei Büchern des BGB, geordnet nach
Anspruchsgrundlagen

Literaturhinweise:

Medicus, Bürgerliches Recht, 17. Aufl. 1996; Gernhuber,
Bürgerliches Recht, 3. Aufl. 1991

Sonstige Hinweise:

In der Vorlesung

Lehrveranstaltung: Neue höchstrichterliche Rechtsprechung
zum Bürgerlichen Recht, 1st.

Dozent: Professor Dr. H. Roth

Zeit und Ort: Montag, 18.00 - 19.00 Uhr; Nuni HS 8

Beginn: 13. Okt. 1997

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Examenssemester und mittlere Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse in allen fünf Büchern des BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Klausurmäßiger Aufbau von neueren höchstrichterlichen BGH-
Entscheidungen zu
allen fünf Büchern des BGB

Literaturhinweise: In der Vorlesung

Sonstige Hinweise: In der Vorlesung

Lehrveranstaltung: Internationales Privatrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Kronke

Zeit und Ort: Mo 14.00 - 16.00, NUni HS 4

Beginn: Mo 13.10.1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: nicht verlangt

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das IPR umfaßt all jene Normen einer Rechtsordnung - z.B. des deutschen Rechts -, die bei sog. "grenzüberschreitenden" Sachverhalten dasjenige Recht bezeichnen, welches den Fall entscheidet.

Beispiele:

Welchem Recht unterliegt eine deutsch-britische Eheschließung, die Sorgerechtsregelung über ein türkisches Kind? Welchem der von einem deutschen Spediteur vermittelte Transportvertrag zwischen einem österreichischen Absender und einer dänischen Reederei? Welchem der gutgläubige Erwerb eines in Deutschland gestohlenen PKW nach Verbringung ins Ausland? Nach welchem Recht können sich deutsche oder niederländische Landwirte gegen von Frankreich ausgehende, sie betreffende Umweltbelastungen wehren? Schließlich die prozeßrechtlichen Fragen: Wo kann der schweizerische Gläubiger seinen deutschen Schuldner verklagen? Ist ein New Yorker Urteil hier vollstreckbar? Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Allgemeinen Lehren des IPR und führt - j.d.R. an praktischen Fällen - sodann die Lösung von schuld-, sachen-, familien- und erbrechtlichen Problemen vor.

Literaturhinweise:

- Firsching/v. Hoffmann, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 1997
- Kegel, Internationales Privatrecht, 7. Aufl. 1995
- Kropholler, Internationales Privatrecht, 3. Aufl. 1996
- Lüderitz, Internationales Privatrecht, 2. Aufl. 1993

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Intern. Zivilverfahrensrecht, 1st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Dienstag, 10.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 4

Beginn: 14.10.1997

~~Prüfung~~ / ~~Wahlfach~~ - / ~~Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Internationales Privatrecht empfehlenswert

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung richtet sich an Studenten der Wahlfachgruppe 17. Im Vordergrund steht neben den deutschen Quellen des Internationalen Zivilverfahrensrechts insbesondere auch das Europäische Gerichts- und Vollstreckungsübereinkommen (EuGVÜ). Behandelt werden Gerichtsbarkeit und internationale Zuständigkeit, Gerichtsstandsvereinbarungen, besondere Zuständigkeiten nach dem EuGVÜ, internationaler Verbraucherschutz, Rechtshängigkeit, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen und die Stellung des ausländischen Rechts im Prozeß.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Zivilprozeßrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr.Häsemeyer

Zeit und Ort: Dienstag, 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 10
Mittwoch, 9.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 14. 10. 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 4./5. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Erkenntnisverfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit (insbesondere Verfahrensgrundsätze, Verfahren im ersten Rechtszug und Rechtsbehelfe nebst Grundlagen im Gerichtsverfassungsrecht).

Literaturhinweise:

Die Literatur wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise: Im Rahmen der anwaltsorientierten Juristenausbildung ist die Beteiligung eines Rechtsanwaltes an der Veranstaltung vorgesehen.

Lehrveranstaltung: Insolvenzrecht, 3st.

Dozent: Priv.Doz.Dr.Windel

Zeit und Ort: Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr; NUni HS 5

Beginn: Fr., 17. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 6./7. Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht, insbesondere Vermögens- und Haftungsrecht; Zivilprozeßrecht einschl. des Vollstreckungsrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Recht der geordneten Haftungsabwicklung beim wirtschaftlichen Zusammenbruch eines Schuldners in den Grundzügen; Insolvenzverfahren mit ihren Bezügen zum Bürgerlichen Recht, Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht.

Literaturhinweise:

Häsemeyer, Insolvenzrecht (1992).

Sonstige Hinweise:

Das Insolvenzrecht wird in seinem Übergang vom bisherigen Konkurs- und Vergleichsrecht zum künftigen Insolvenzrecht (ab 1. 1. 1999) behandelt. Es ist beabsichtigt, den Praxisbezug der Veranstaltung durch Beteiligung eines Insolvenzverwalters zu verstärken. Damit ist die Vorlesung Teil des Programmes "anwaltsorientierte Juristenausbildung".

Lehrveranstaltung: Privates Technologie- und Umweltrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr. Nicklisch

Zeit und Ort: Montag, 14.00 - 17.00 Uhr Fr.-Ebert-Anlage 3

Beginn: Montag, 13. Oktober 1997

p f l i c h t / W a h l f a c h - / E r g ä n z u n g s v e r a n s t .

Zielgruppe (Semester): Hörer mittlerer und höherer Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Bürgerlichen und Öffentlichen Recht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundfragen des Rechts der Technik und des Umweltschutzrechts (Umweltrisiken und Risiken der Technik - rechtlich erlaubtes Risiko; Regelungsstrukturen; Gefahrenabwehr - Risikovorsorge; Technik- und Umweltstandards; Grenzwerte)

Verträge über Umweltschutz- und technische Systeme (Bau und Anlagen, Umweltschutzsysteme, Computersoftware; privat finanzierte Infrastrukturprojekte, transeuropäische Netze für Verkehr und Kommunikation)

Privatrechtliche Haftung im Technik- und Umweltrecht (Produkthaftung, Umwelthaftung, Gentechnikhaftung)

Literaturhinweise: --

Sonstige Hinweise:

Die Veranstaltung soll teilweise als Blockveranstaltung abgehalten werden.

JUNGA

Juristische Ausbildung



Herausgeber:
Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München
Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Münster
Prof. Dr. Klaus Geppert, Berlin
Prof. Dr. Philip Kunig, Berlin
Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto, Bayreuth
Prof. Dr. Klaus Schreiber, Bochum

Rubriken:
Aufsätze
Rechtsprechung
Wiederholung/Vertiefung
Methodik
Examinatorium
Der PC im Jurastudium
Forum/aktuell
Kartei

unter Mitwirkung zahlreicher weiterer Professoren

Die Zeitschrift für Ausbildung und Examen mit der blauen Rechtsprechungskartei

Von Anfang des Studiums an:
Der sinnvolle Weg.

Bezugsbedingungen (1997)

Studenten:

bei Vorlage einer Ausbildungsbestätigung:
jährlich DM 140,- / öS 1.022,- / sFr 125,-
halbjährlich DM 70,- / öS 511,- / sFr 64,-
vierteljährlich DM 35,- / öS 256,- / sFr 33,-

Sonstige Bezieher:

jährlich DM 212,- / öS 1.548,- / sFr 189,-
Einzelheft DM 19,- / öS 139,- / sFr 18,-

de Gruyter · Berlin · New York

Unser Programm finden Sie im World Wide Web unter <http://www.de.Gruyter.de>

Walter de Gruyter & Co., Postfach 30 34 21, D-10728 Berlin, Tel. 030/26005-0, Fax 030/26005-222

Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrecht, 4st.

Dozent: Professor Dr. Ulmer

Zeit und Ort: Montag, 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 15
Dienstag, 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 13.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./6. Semester

Vorkenntnisse: BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Recht des Personengesellschaftsrechts (insbes. Recht der bürgerlichen Gesellschaft, OHG und KG) sowie die Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts.

Literaturhinweise:

Erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung:

Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht, 2st.

Dozent:

Professor Dr. Langenfeld

Zeit und Ort:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn:

1. Mittwoch im Semester

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

ab 4. Semester

Vorkenntnisse:

BGB 1.- 3. Buch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Anhand ausgegebener Vertragsmuster (OHG, KG, GmbH, GmbH & Co. KG) werden die Technik der Vertragsgestaltung und die Umsetzung des materiellen Gesellschaftsrechts in die Abfassung von Gesellschaftsverträgen erläutert. Die Vorlesung führt in die Tätigkeit des Vertragsjuristen ein.

Literaturhinweise:

Langenfeld, Vertragsgestaltung, 2. Auflage 1997 (Beck)

Lehrveranstaltung: Wettbewerbs- und Kartellrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr.Müller-Graff

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00-17.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: Dienstag, 28. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst:

Wahlpflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

ab 6.Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Stellung des Wettbewerbsrechts in der rechtlichen Gesamtordnung.

Das Recht gegen den unlauteren Wettbewerb: § 1 UWG; die Spezialtatbestände; die Rechtsdurchsetzung.

Das Recht der Wettbewerbsbeschränkungen im GWB: das Kartellverbot und das Verbot abgestimmter Verhaltensweisen; die Ausnahmen vom Kartellverbot; vertikale Wettbewerbsbeschränkungen; die Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen; Behinderungswettbewerb; die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen; die Ausnahmereiche; die Rechtsdurchsetzung.

Das Recht der Wettbewerbsbeschränkungen im europäischen Gemeinschaftsrecht.

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung bekanntgegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Wertpapierrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr.Hefermehl

Zeit und Ort: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr; Jur.Seminar HS

Beginn: Mittwoch, 15.10.1997

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 5.Semester

Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Funktionen der Wertpapiere, das Wesen des Wertpapiers und seine begrifflichen Kriterien sowie die Arten der Wertpapiere sind im Zusammenhang mit den zum Verständnis erforderlichen Fragen des Bürgerlichen Rechts und Handelsrechts Inhalt des ersten Teils der Vorlesung. Im zweiten Teil werden sodann das Wechselrecht und im dritten Teil das Scheckrecht behandelt. Einbezogen in die Darstellung werden die einschlägigen Fragen des Bankrechts sowie das eurocheque-Verfahren und das EC-Geldautomatensystem.

Literaturhinweise:

Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt.

Sonstige Hinweise:

+/.

Lehrveranstaltung: Grundzüge des gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrecht (WFG 6b), 2st.

Dozent: Professor Dr. Nirk

Zeit und Ort: Dienstag: 18.00 - 20.00 NUni HS 4a

Beginn: Dienstag, 21. Oktober 1997

Wahlfachveranstaltung 6 b

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Grundzügen des Urheber- und Geschmacksmusterrechts, des Erfinder-, Wettbewerbs- und Markenrechts. Es soll das Interesse und das Verständnis für die Grundlagen und die Grundbegriffe dieser für die kulturelle und gewerbliche Wirtschaft so bedeutsamen Rechtsbereiche des "gewerblichen Rechtsschutzes" geweckt werden. Die Regelungen für die schutzwerten Schöpfungen sind in gesonderten Gesetzen enthalten, deren zum Teil tiefgreifende Umgestaltungen erst in der zurückliegenden Zeit zu einem vorläufigen Abschluß gekommen sind.

Literaturhinweise:

Nirk, Gewerblicher Rechtsschutz, Studienbuch, Kohlhammer Verlag 1981

Allgemeine Literaturübersichten für die verschiedenen Rechtsgebiete werden in der Vorlesung ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Sprechstunde nach Vereinbarung

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht, 1st.

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag, 10.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: Donnerstag, 16.10.1997

~~PEPOM- / Wahlfach- / Ergänzungsvoranst.~~

Zielgruppe (Semester): Studierende ab dem 3. Semester, die sich für die Beziehungen zwischen Recht und Wirtschaft interessieren.

Vorkenntnisse: ---

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Verhältnis von Recht und Wirtschaft. Wirtschaftsrecht als Instrument der staatlichen Steuerung der Wirtschaft. Wirtschaft und Verfassung, Wirtschaftsaufsicht.

Literaturhinweise:

Literaturliste wird in der Vorlesung besprochen.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht I, 2st.

Dozent: Professor Dr.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 15.10.1997

Pflicht-~~Wahlfach~~-~~Erweiterungs~~veranst.

Zielgruppe (Semester): 3. und 4. Semester

Vorkenntnisse: BGB Allg. Teil und Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung Arbeitsrecht I behandelt die Grundlagen des Arbeitsrechts (Beteiligte, Gestaltungsfaktoren) sowie Begründung und Inhalt des Arbeitsverhältnisses. Dabei wird auch im prüfungsrelevanten Umfang auf kollektivrechtliche Fragestellungen (Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht) eingegangen.

Die Fragen und Probleme des Arbeitsrechts werden ergänzt durch praktische Fallgestaltungen aufgrund der Rechtsprechung des BAG. Die Fortsetzung Arbeitsrecht II erfolgt im Sommersemester 1998.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kollektives Arbeitsrecht (Koalitions-, Tarifvertrags- u. Arbeitskampfrecht), 1st.

Dozent: Professor Dr.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag, 9.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 16.10.1997

~~Pflicht~~-~~Wahlfach~~-~~Erweiterungs~~veranst. (WFG 4)

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. Stellung und Bedeutung des kollektiven Arbeitsrechts
2. Koalitionsrecht (Begriff der Koalition, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände, Aufgaben der Koalitionen, Koalitionsfreiheit Art. 9 III GG)
3. Tarifvertragsrecht (Überblick zum Tarifvertrag, Abschluß, Beginn und Ende des Tarifvertrags, Inhalt des Tarifvertrags, Wirkungsweise der Tarifnormen, Allgemeinverbindlicherklärung)
4. Recht des Arbeitskampfes (Überblick, Streik und Aussperrung, Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen von Arbeitskampfmaßnahmen, Auswirkungen von Arbeitskämpfen)

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird ausnahmsweise in diesem Semester 1stündig abgehalten. Im Sommersemester 1998 findet wieder eine 2stündige Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht statt.

Lehrveranstaltung: Betriebsverfassungsrecht
(WFG 4), 2st.

Dozent: Professor Dr.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: 16.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. (WFG 4)

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen und Organisation der Betriebsverfassung, Art und Inhalt der Mitbestimmung des Betriebsrats.

Literaturhinweise: v.Hoyningen-Huene, Betriebsverfassungsrecht,
3. Aufl. 1993 (Hörerscheine in meinem
Sekretariat)

Sonstige Hinweise: in der Vorlesung

Lehrveranstaltung: Einführung in das Sozialversicherungsrecht
(WFG 9), 1st.

Dozent: Professor Dr.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Donnerstag, 10.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 16.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst. (WFG 9)

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Zivilrecht, Arbeitsrecht I und II,
Grundzüge des Verwaltungs- und Staatsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es wird ein Überblick über die Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung und Arbeitslosenversicherung gegeben. Der Inhalt ist insbesondere auf dem Prüfungsstoff der Wahlfachgruppe 9 in der mündlichen Prüfung gemäß § 16 Abs. 2 JAPro abgestellt.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird in diesem Semester ausnahmsweise istündig gehalten.

Lehrveranstaltung: Medienrecht, 1st. (14tg.)

Dozent: Dr. Pohl, Rechtsanwalt

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: 23.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungsrecht, Bürgerlichem-,
Straf- und Strafprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung in das deutsche Medienrecht mit partieller Bezugnahme auf andere, vor allem europäische, Länder, geben und vor allem folgende Bereiche umfassen: Presse, Rundfunk, Film, Neue Medien. Schwerpunkte sind: Verfassungsrechtliche Grundlagen der Medienfreiheit, Organisationsrecht von Presse und Rundfunk, Medien- und Werberecht, Medien- und Urheberrecht, Medien- und Wettbewerbsrecht, Medien- und Arbeitsrecht, Medien- und Kartellrecht, Medien- und Strafrecht, sogenannte "Neue Medien" einschließlich Kabelrundfunk; Satellitenrundfunk, Elektronische Textkommunikation und Audiovisuelle Medien.

Literaturhinweise:

Loeffler, Presserecht, Kommentar Band I
Loeffler-Ricker, Handbuch des Presserechts
Schiwi/Schütz, Medienrecht, Lexikon für Wissenschaft und Praxis
Fuhr/Rudolf, Das Recht der Neuen Medien, Handbuch
Wenzel, Das Recht der Wort- und Bild-Berichterstattung
Branahl, Medienrecht; Paschke, Medienrecht; Söring, Presserecht

Sonstige Hinweise:

Neben den juristischen Grundlagen soll den Studierenden auch die politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Medien vermittelt werden, vor allem vor dem Hintergrund der neueren politischen Umbrüche in den neuen Osteuropäischen Staaten.

STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINOLOGIE

Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts, 5st.

Dozent: Prof. Dr. Olaf Miehe

Zeit und Ort: Mittwoch, 08.00 - 09.00 Uhr; NUni HS 14
Donnerstag, 08.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 14
Freitag, 08.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 14

Beginn: 15. 10. 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studenten des 1. Semesters

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung hat vier Teile. Der erste Teil versucht, in das Strafrecht und Strafprozeßrecht einzuführen; es wird im wesentlichen von der verfügbaren Zeit abhängen, wieweit diese Einführung ausgedehnt werden kann. Dann folgt ein Gang durch den Allgemeinen Teil des Strafrechts anhand des Gesetzestextes. Im dritten Teil wird das bereits in der Einleitung ansatzweise entwickelte Straftatsystem anhand der sechs Hauptdeliktstypen entfaltet. Der vierte und letzte Teil behandelt die Teilnahme- und die Konkurrenzlehre.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil I (Delikte gegen die Person), 2st.

Dozent: Professor Dr. Hillenkamp

Zeit und Ort: Donnerstag, 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 16. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach*/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 2. Semester

Vorkenntnisse: Strafrecht Allg. Teil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt die Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter, also namentlich die Straftaten gegen das Leben, das werdende Leben, die körperliche Integrität, die Freiheit und die Ehre.

Literaturhinweise: erfolgen in der Vorlesung

Sonstige Hinweise: Das Begleitmaterial wird in der Vorlesung ausgegeben

Lehrveranstaltung: Strafrecht Bes. Teil II (Delikte gegen das Vermögen), 2st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Donnerstag, 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: Donnerstag, 16.10.1997, 11.15 Uhr

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studierende im 3. Fachsemester (im Anschluß an die Vorlesung "Strafrecht, Bes. Teil I", SS 1997)

Vorkenntnisse:

Kenntnisse aus den vorangegangenen Lehrveranstaltungen zum "Besonderen" und "Allgemeinen Teil" des Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung schließt an den Stoff der Vorlesung "Strafrecht, Bes. Teil I" (SS 1997) an. Hauptgegenstände sind Grundzüge und wichtige Schwerpunktprobleme der Eigentums- und Vermögensdelikte. Eine genauere Inhaltsübersicht (Gliederung) wird zu Beginn der Vorlesung ausgegeben.

Literaturhinweise:

Empfehlenswerte Ausgangsliteratur: Krey, Strafrecht, Bes. Teil, Bd. 2, 10. Aufl. 1995; Wessels, Strafrecht, Bes. Teil/2, 19. Aufl. 1996; Küper, Strafrecht, Bes. Teil - Definitionen mit Erläuterungen, 1996 (Hörerschein). - Weit. Hinw. auf Literatur und Rechtsprechung in der Vorlesung.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Strafrechtliche Sanktionen, 2st.

Dozent: Professor Dr.Dölling

Zeit und Ort: Dienstag, 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 5

Beginn: 14.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es wird ein Überblick über die Sanktionen des Erwachsenenstrafrechts gegeben. Neben Rechtsfragen werden die Sanktionspraxis und kriminologische Befunde zu den Sanktionswirkungen behandelt. Die Vorlesung ist damit zum einen für Studierende der Wahlfachgruppe Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug konzipiert. Außerdem wird mit dem Überblick über das Rechtsfolgensystem ein Teil des strafrechtlichen Pflichtfachstoffs abgedeckt.

Literaturhinweise: Streng, Franz: Strafrechtliche Sanktionen, 1991.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kriminologie, 2st.

Dozent: Professor Dr.Dölling

Zeit und Ort: Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn: 16.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Kriminologie: Gegenstand, Aufgaben und Geschichte der Kriminologie, das Verbrechen (insbes. Kriminalstatistik und Dunkelfeldforschung), Fragen zur Täterpersönlichkeit (insbes. Persönlichkeitsmerkmale, Sozialdaten und Kriminalprognose), das Verbrechensoffer, Grundbegriffe der Verbrechenskontrolle, Kriminalitätstheorien und Methoden empirisch-kriminologischer Forschung.

Literaturhinweise:

Kaiser, Günther: Kriminologie. Eine Einführung in die Grundlagen. 9. Aufl. 1993.

Sonstige Hinweise:

Es wird empfohlen, ergänzend die Vorlesung "Strafrechtliche Sanktionen" zu hören.

Lehrveranstaltung: Rechtsmedizin für Juristen, 1std.
Dozent: Prof. Dr.med. R. Mattern, Dozenten u. Assistenten
Zeit und Ort: DI 17.30 - 18.30 Uhr IRM (Altklinikum, Voßstr. 2, Geb. 2)
Beginn: DI 14.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung: entfällt

Zielgruppe: 2. Hälfte des Jurastudiums, aber auch Hörer anderer Fakultäten

Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll dem Jurastudenten ein Mindestmaß an rechtsmedizinischen Kenntnissen vermitteln. Leider zeigt sich das Fehlen solcher Kenntnisse erst in der Praxis des Richters, Staatsanwaltes oder Rechtsanwaltes. Im Ausland ist für die Juristenausbildung im Gegensatz zu Deutschland ein rechtsmedizinischer Teil vorgeschrieben. Wir verbinden die Vorlesungen mit Demonstrationen.

Hauptthemen:

- Relevanz gerichtlicher Obduktionen
- Erscheinungsformen der verschiedenen Verletzungs-, Todes- oder Tötungsarten
- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Giftwirkung am Menschen
- Alkohol- und Drogeneinfluß auf Verkehrstüchtigkeit, Handlungsfähigkeit, Schuldfähigkeit
- kriminalistische Spurenkunde
- Vaterschaftsbegutachtung
- Begutachtung bei ärztlicher Fehlbehandlung

Literaturhinweise:

"Rechtsmedizin - Lehrbuch für Mediziner und Juristen", herausgegeben von W. Schwerd (unter Mitarbeit von G. Adebahr, H. Leithoff, E. Liebhardt, G. Schewe und H.-J. Wagner); 4. neu bearbeitete Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag Köln 1986

"Ökologisches Stoffgebiet" herausgegeben von Alexander u. Konstantin Bob (unter Mitarbeit von G. Reinhardt, H.-J. Seidel, H.-G. Sonntag, W. Gaus, V. Hingst, R. Mattern) Hippokrates Verlag

Sonstige Hinweise:

Wegen der Demonstrationen kann das Kolleg nur im Institut für Rechtsmedizin abgehalten werden. Die regelmäßige Teilnahme kann berücksichtigt werden. Zum Semesterabschluß besteht Gelegenheit zur freiwilligen Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung, deren Ergebnis auf Wunsch attestiert wird.

ÖFFENTLICHES RECHT

Lehrveranstaltung: Allgemeine Staatslehre (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Professor Dr. Brugger

Zeit und Ort: Donnerstag, 11.00 - 13.00 Uhr; NUni Aula
Freitag, 12.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn:

1. Semesterwoche

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 5./4. Semester

Vorkenntnisse:

Vorlesung Grundrechte und Staatsorganisationsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Begriff, Entwicklung, Ordnung und Legitimation des modernen Staates unter besonderer Berücksichtigung des Grundgesetzes

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise:

Grundlagenveranstaltung mit Leistungsnachweis (Abschlußklausur) i.S.v. § 8 II S. 1 c JAPrO

Lehrveranstaltung: **Grundlinien des öffentlichen Rechts:
Staatsorganisationsrecht, 3st.**

Dozent: **Professor Dr. Mußgnug**

Zeit und Ort: Montag, 9.00-10.00 Uhr; Nuni HS 13

Dienstag, 9.00-10.00 Uhr; Nuni HS 13

Mittwoch, 9.00-10.00 Uhr; Nuni HS 13

Beginn: **Di, 14. Oktober 1997**

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 1./2.Semester

Vorkenntnisse: Keine.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll in die Grundzüge des deutschen Staatsrechts einführen. Im Mittelpunkt werden die Bestimmungen des Grundgesetzes über den Staatsaufbau der Bundesrepublik, ihre Gesetzgebung und ihre Verwaltung stehen.

Literaturhinweise:

Degenhart, Christoph: Staatsrecht I, 12. Aufl. 1996 DM 36,--
Hesse, Konrad: Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, 20. Aufl. 1995 DM 34,--
Maunz, Theodor/
Zippelius, Reinhold: Deutsches Staatsrecht, 29. Aufl. 1994 DM 32,--

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Staatsrecht III (Grundgesetz und Völkerrecht), 1st.

Dozent: Privatdozent Dr. Oeter

Zeit und Ort: Mittwoch, 14.00 - 15.00 Uhr; NUni HS 10

Beginn: 15.10.1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 3.Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungsstoff Staatsrecht I + II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll in die Bezüge zwischen Staatsrecht und Völkerrecht einführen. Behandelt werden die Einbettung der deutschen Rechtsordnung in die Völkerrechtsgemeinschaft, die Einwirkungen des Völkerrechts in das deutsche Recht und die Verzahnungen zwischen Europäischem Gemeinschaftsrecht und deutschem Verfassungsrecht. Dazu werden die Grundzüge der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Verhältnis des internationalen Rechts zum deutschen Recht mit untersucht.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht I (Allgem. Verwaltungs- u. Verwaltungsverfahrenrecht), 4st.

Dozent: Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 13
Mittwoch, 12.00 - 13.30 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 14.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse: Staatsrecht I+II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Systematische Darstellung der Prinzipien und Rechtsinstitute des Verwaltungsaufbaus und der Verwaltungshandlungen

- Grundlagen
- Handlungsformen
- Verwaltungsverfahren
- Verwaltungsorganisation
- staatliche Ersatzleistungen
- europarechtliche Bezüge

Literaturhinweise:

Erichsen (Hg.), Allgemeines Verwaltungsrecht
Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht
Wolff/Bachof/Stober, Verwaltungsrecht I

Sonstige Hinweise:

Textbuch Deutsches Recht Staats- und Verwaltungsrecht Baden-Württemberg

Inhalt:

- Landesverfassung
- Ausführungsvereinbarung zu Art. 34a Abs. 3 LV (AusfV Art. 34a Abs. 3 LV)
- Staatsgerichtshofsgesetz
- Landesverwaltungsgesetz
- Landesverwaltungsverfahrensgesetz
- Landesverwaltungszustellungsgesetz
- Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz
- Ausführungsgesetz zur Verwaltungsgerichtsordnung
- Landesdatenschutzgesetz
- Landesbeamtengesetz
- Gemeindeordnung
- DurchführungsVO zur Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- Eigenbetriebsgesetz
- Landkreisordnung
- I. DurchführungsVO zur Landeskreisordnung
- Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
- Kommunalabgabengesetz
- Polizeigesetz
- I. DurchführungsVO zum Polizeigesetz
- Landesbauordnung
- Allgemeine AusführungsVO zur Landesbauordnung
- Straßengesetz
- Landesenteignungsgesetz

Demnächst lieferbar:

Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland.

Mit Stichwortverzeichnis und alphabetischem Schnellregister. Zusammengestellt von Prof. Dr. Paul Kirchhof und Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Abmann, beide Heidelberg. 24., neubearbeitete Auflage, 1997. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-1098-9

Textbuch
Deutsches Recht

Staats- und
Verwaltungsrecht
Baden-Württemberg

Mit Stichwortverzeichnis
und alphabetischem Schnellregister

19., neubearbeitete Auflage

C. F. Müller

Mit Stichwortverzeichnis
und alphabetischem
Schnellregister.
Zusammengestellt von
Professor Dr. Paul Kirchhof
und Professor Dr. Eberhard
Schmidt-Abmann, beide
Heidelberg.
19., neubearbeitete Auflage.
1997. Stand: 1. Februar 1997.
V, 646 Seiten. Kartoniert.
DM 26,80 öS 196,- sFr 25,-.
ISBN 3-8114-3797-6

Hüthig Fachverlage, Im Weiher 10, D-69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21/4 89-5 55, Fax 0 62 21/4 89-410, Internet <http://www.huethig.de>



C. F. Müller

200
Jahre

Lehrveranstaltung: Verwaltungsprozeßrecht, 2st.
(s.auch Kolloquium Prof.Meissner)

Dozent: Professor Dr.Merli

Zeit und Ort: Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr; NUni HS 15

Beginn: 15.10.1997

pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

Allgemeines Verwaltungsrecht
Besonderes Verwaltungsrecht: Kommunal-, Polizei-
und Baurecht

Europarecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Funktionen der Verwaltungsgerichtsbarkeit
Systematische Darstellung des Verwaltungsprozeßrechts nach
der Verwaltungsgerichtsordnung: Rechtsweg, Klagearten,
Verfahrensgrundsätze, Urteile.
Allgemeine und besondere Sachentscheidungs Voraussetzungen
Vorläufiger Rechtsschutz und Normenkontrollverfahren
Intensität gerichtlicher Verwaltungskontrolle: unbestimmte
Gesetzesbegriffe, Beurteilungsermächtigungen, Ermessens-
kontrolle
Überblick: Rechtsschutz im EG-Recht

Literaturhinweise:

Hufen, Verwaltungsprozeßrecht
Schenke, Verwaltungsprozeßrecht
Stöber, Verwaltungsprozessuale Probleme in der öffentlich-
rechtlichen Klausur

Sonstige Hinweise:

Der Inhalt und die zeitliche Abfolge der Themenbehandlung
ist abgestimmt mit dem von Professor Meissner veranstalteten
Kolloquium zum Verwaltungsprozeßrecht

Lehrveranstaltung: Verwaltungslehre, 2st.

Dozent: Priv.Doiz.Dr.Hillgruber

Zeit und Ort: Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr, NUni HS 2

Beginn: Freitag, 17.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.
+ Wahlpflichtfachveranstaltung (WFG 12)

Zielgruppe (Semester): ab 6.Semester

Vorkenntnisse:

Staatsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge
des Beamtenrechts.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Verwaltungsorganisation und effiziente Aufgabenerfüllung;
Berufsbeamtentum, Flexibilität der öffentlichen Verwaltung
und das Lesitungsprinzip; Grenzen der Aufgaben- und Organisa-
tionsprivatisierung; Funktion der öffentlichen Verwaltung
und ihrer Amtswalter im demokratischen Rechtsstaat

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2st.

Dozent: PD Dr. Oeter

Zeit und Ort: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: 13.10.1997

Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Vorlesungsstoff Staatsrecht I + II und Verwaltungsrecht AT

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung soll in die öffentlich-rechtliche Ordnung der Wirtschaftstätigkeit einführen. Dazu werden einerseits die rechtlichen Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Tätigkeit der öffentlichen Hand behandelt, zum anderen die Grundstrukturen des Wirtschaftsverwaltungsrechts, also der hoheitlichen Regulierung wirtschaftlicher Märkte. Letztere werden anhand ausgewählter Marktregulierungen dargestellt.

Sonstige Hinweise: -

Lehrveranstaltung: Umweltverwaltungsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Beyerlin

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr; NUni HS 8

Beginn: 14.10.1997

~~Pflichte~~ / Wahlfach- / ~~Erstsemesters~~veranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht
Verwaltungsprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Europa- und verfassungsrechtliche Grundlagen
Allgemeine Lehren: Prinzipien, Steuerungsinstrumente und Verfahren
Immissionsschutz-, Naturschutz-, Abfall- und Gewässerschutzrecht

Literaturhinweise:

R. Schmidt, Einführung in das Umweltrecht, 4. Aufl. 1995
B. Bender/R. Sparwasser/R. Engel, Umweltrecht, 3. Aufl. 1995

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: **Grundzüge des Finanzverfassungsrechts, 2st.**

Dozent: **Professor Dr. Mußnug**

Zeit und Ort: Montag, 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 2

Dienstag, 10.00-11.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: **Di, 14. Oktober 1997**

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): **Studenten höherer Semester, die sich für die Wahlfachgruppe 8 i.S. des § 5 Abs. 4 JAPrO entschieden haben.**

Vorkenntnisse: Staatsrecht I

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Den Gegenstand der Vorlesung bilden die tragenden Prinzipien des Finanzverfassungsrechts, insbesondere die Verteilung der steuerrechtlichen Gesetzgebungs-, Ertrags- und Verwaltungszuständigkeit auf Bund und Länder sowie der horizontale Finanzausgleich. Ferner werden die ausbildungsrelevanten Grundzüge der Gemeindefinanzierung und des öffentlichen Haushaltsrechts behandelt.

Literaturhinweise:

Henneke, Hans: Öffentliches Finanzwesen, Finanzverfassung: Eine systematische Darstellung, 1990 DM 38,--

Klein, Franz: Öffentliches Finanzrecht, 2. Aufl. 1993 DM 98,--
Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Allgemeines Steuerrecht, 2st.

Dozent: Dr. Heuer

Zeit und Ort: Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr; NUni HS 4 a

Beginn: 24.10.1997

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6.Semester

Juristen und Volkswirte ab dem 6.Semester

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht, Gesellschaftsrecht u. Verwaltungsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung wendet sich an Juristen und Wirtschaftswissenschaftler höherer Semester, die einen ersten Einblick in das Steuerrecht erhalten und sich mit dessen Systematik vertraut machen wollen. Die Lehrveranstaltung bietet eine Darstellung der Besteuerungsprinzipien sowie der Steuerrechtsverhältnisse zwischen dem Steuerpflichtigen und dem Steuerberechtigten. Das Besteuerungsverfahren der Abgabenerordnung wird behandelt.

Literaturhinweise:

Tippe-Lang, Steuerrecht, letzte Auflage

Birk, Steuerrecht I - Allgemeines Steuerrecht, letzte Auflage

Sonstige Hinweise:

Steuergesetze, Lose-Blattsammlung, Ch.Beck

Lehrveranstaltung: Besonderes Steuerrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Feddersen

Zeit und Ort: Montag, 17.00 - 19.00 Uhr; NUni HS 4

Beginn: vgl. Anschlag

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht, Staatsrecht,
ggf. allgemeines Steuerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Behandlung der einzelnen Steuerarten mit einer vertiefenden Erörterung der Steuern auf das Einkommen (vornehmlich Einkommensteuer, Körperschaftsteuer). Darstellung der wirtschaftlichen Belastungswirkungen der einzelnen Steuerarten und der hieran angeknüpften Steuervermeidungsmodelle.

Literaturhinweise:

- a) Überblick über die einzelnen Steuerarten:
 - Crezelius, Steuerrecht II - Bes. Steuerrecht, 2. Aufl. 1994
 - Tipke/Lang, Steuerrecht, 15. Aufl. 1996, §§ 5, 10 ff
- b) Einkommensteuerrecht:
 - Schmidt-Liebig/Bilsdorfer, Einkommensteuerrecht (Prüfe Dein Wissen), 2. Aufl. 1994
 - Zimmermann/Reyher, Einkommensteuer, 12. Aufl. 1997
 - Tipke/Lang, Steuerrecht, 15. Aufl. 1996, § 9
 - Mössner, Grundfälle zur Besteuerung von Mitunternehmerschaften, JuS 1990, S. 638 ff.
 - Alpmann/Schmidt, Einkommensteuerrecht, neueste Aufl.
- c) Körperschaftsteuerrecht:
 - Zenthöfer/Leben, Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer, Schaffer Verlag, 8. Aufl. 1996
 - Tipke/Lang, 15. Aufl. 1996, §§ 11, 16, 17
 - Pietsch/Bader, Grundfälle Besteuerung von Gesellschaften, 7. Aufl. 1996
- d) Sonstige Hinweise/Textsammlungen:
 - Steuergesetze I, C.H. Beck
oder
 - Aktuelle Steuertexte 1996, rote Textausgabe, C.H. Beck
- e) Empfehlung (zur Weiterbildung):
 - Steuer & Studium, Monatszeitschrift für die Aus- und Fortbildung im Steuerrecht, Hrsg. Crezelius/Horschitz/Lang, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das öffentliche Recht (für Wirtschaftswissenschaftler/Übersetzer/Dolmetscher), 2st.

Dozent: Dr. Nolte

Zeit und Ort: Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 15. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung: hängt von der jeweiligen Studienordnung ab

Zielgruppe: Studierende der Wirtschafts- und Übersetzungswissenschaften, sonstige Nebenfachstudierende

Vorkenntnisse: Keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Veranstaltung geht es um das Recht der Staatsorganisation, die Grundrechte und die wichtigsten Regeln des allgemeinen Verwaltungsrechts. Schwerpunkte werden beim Demokratie-, Rechtsstaats- und Bundesstaatsprinzip, bei den politischen und wirtschaftlichen Grundrechten sowie beim System des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes und den Handlungsformen der Verwaltung liegen. Beispielsfälle aus der Rechtsprechung sollen die Grundbegriffe des öffentlichen Rechts erhellen.

Wer die Abschlußklausur besteht, erhält einen Leistungsnachweis.

Literaturhinweis:

Hans Wolfgang Arndt/Walter Rudolf, Öffentliches Recht - Grundriß für das Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft, Vahlen, 11. Auflage 1996.

Alfred Katz, Staatsrecht, C.F. Müller, 13. Auflage 1996.

Lehrveranstaltung: Völkerrecht, 3st.

Dozent: Professor Dr.Frowein

Zeit und Ort: Montag, 11.00 - 13.00 Uhr; NUni HS 6
Dienstag, 09.00 - 10.00 Uhr; NUni HS 4 a

Beginn: 20. Oktober 1997

Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 4.Semester

Vorkenntnisse:

Staatsrecht mit den Bezügen zum Völkerrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung wird das Völkerrecht unter besonderer Berücksichtigung moderner Entwicklungen und Probleme behandeln. Dabei wird sowohl das Recht der Vereinten Nationen als auch der Menschenrechtsschutz im Völkerrecht eine besondere Rolle spielen.

Literaturhinweise:

werden in der Lehrveranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Europarecht, 2st.

Dozent: Priv.Doiz.Dr.Masing

Zeit und Ort: Donnerstag, 14.00(s.t.) - 15.30 Uhr, NUni HS 10

Beginn: Donnerstag, 16.10.1997

Pflichtfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 3./4. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des Staatsrechts

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der Vorlesung ist es, überblicksmäßig einen Einstieg in das Europarecht zu vermitteln. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den rechtlichen Grundlagen des Gemeinschaftsrechts, auf dem Verhältnis von Europarecht und nationalem Recht sowie auf der institutionellen Ausgestaltung der Europäischen Union. Besondere Berücksichtigung finden dabei die verschiedenen Rechtsschichten des Europarechts mit ihren je spezifischen Wirkungen und der Rechtsschutz in der Gemeinschaft. Behandelt werden sollen auch einige Grundzüge der Wirtschaftsverfassung, hier insbesondere die drei Grundfreiheiten.

Literaturhinweise:

Borchardt, Die rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union (UTB), 1996

Streinz, Europarecht, 3.Aufl., Heidelberg 1996

Schweitzer/Hummer, Europarecht, 5.Aufl., Neuwied/Kriftel/
Berlin 1996

Hummer/Simma/Vedder/Emmert, Europarecht in Fällen, 2.Aufl.,
Baden-Baden 1994

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Einführung in das Europarecht (für Nebenfachstudierende), 2st.

Dozent: Dr. Grote, LL.M. (Edinburgh)

Zeit und Ort: Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr; NUni HS 6

Beginn: 15. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): alle Semester

Vorkenntnisse: keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Die Vorlesung behandelt die Grundzüge des Rechts der Europäischen Union. Im Mittelpunkt stehen das institutionelle und das materielle Recht der Europäischen Gemeinschaften: Institutionen der EG, Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts, Verhältnis Gemeinschaftsrecht - nationales Recht, System des gemeinschaftlichen Rechtsschutzes, Marktfreiheiten, Wettbewerbsrecht, Wirtschafts- und Währungsunion. Die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten in den Bereichen Inneres, Justiz, Außen- und Verteidigungspolitik sowie die Verbindungen zwischen der Europäischen Union und anderen Organisationen der europäischen Integration und Zusammenarbeit (Europarat, WEU, OSZE) werden im Überblick dargestellt.

Literaturhinweise:

- M. Herdegen, Europarecht, München 1997 (Reihe "Grundrisse des Rechts")
- K.D. Borchardt, Die rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, Heidelberg 1996
- W.Hummer/M. Schweitzer, Europarecht, 5. Aufl., Neuwied 1996

Sonstige Hinweise:

Klausurtechnik.

Die Fallsammlung richtet sich in erster Linie an Studenten, die erste materiell-rechtliche Kenntnisse erworben haben und diese im Rahmen der Fallbearbeitung anwenden müssen.

Fälle und Lösungen zum Europarecht

von Dr. Stefan Ulrich Pieper, Wissenschaftlicher Assistent an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

1997, 188 Seiten, DM 29,80 / sfr 27,50 / öS 218,-

Schriftenreihe »Studienprogramm Recht«

ISBN 3-415-02336-2

Im ersten Teil des Werkes wird auf europarechtliche »Spezialitäten« hingewiesen, welche Besonderheiten also bei der Lösung europarechtlicher Fallgestaltungen zu berücksichtigen sind.

Aufbauschemata zur Prüfung der Rechtmäßigkeit von Gemeinschaftsrechtsakten, zur Prüfung der Vereinbarkeit von nationalem Recht mit Gemeinschaftsrecht und zu unterschiedlichen Verfahrensarten vor dem EuGH und EuG helfen beim Erlernen eines systematischen Lösungsaufbaus.

Der zweite Teil des Buches enthält 12 Fälle mit Lösungen. Die ausformulierten Lösungsskizzen mit weiterführenden Hinweisen auf Rechtsprechung und Literatur entsprechen den Erfordernissen an eine Klausurlösung.

Studenten vermittelt die Fallsammlung ein umfassendes Lerntraining zum Europarecht.

Zu beziehen bei Ihrer Buchhandlung

RICHARD BOORBERG VERLAG
Stuttgart · München · Hannover · Berlin · Weimar · Dresden

 BOORBERG

Lehrveranstaltung: Das islamische Schuldrecht und seine Einflüsse auf neue arabische Kodifikationen, 4st. 7

Dozent: Dr. Elwan

Zeit und Ort: Mittwoch + Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr;
Seminargebäude am Universitätsplatz, Eingang Sandgasse 7
(Raum 0012)

Beginn: Blockvorlesung I+II/98 - bitte Aushang beachten!

~~Pflicht- / Wahlfach~~ / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Für Studenten ab Zwischenprüfung der Rechts- und Islamwissenschaft, der Soziologie und der Politischen Wissenschaft.

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Literaturhinweise:

werden in der Vorlesung ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

RECHTSZOLOGIE, RECHTSINFORMATIK

Lehrveranstaltung: Rechtssoziologie (mit Leistungsnachweis), 3st.

Dozent: Professor Dr. Nicklisch

Zeit und Ort: Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr Friedrich-Ebert-Anlage 3 (1. OG)

Beginn: Dienstag, 14. Oktober 1997

~~Pflicht- / Wahlfach~~ / Ergänzungsveranst.

Grundlagenfach
(mit Leistungsnachweis gemäß § 8 II S. 1 c JAPrO)

Zielgruppe (Semester):

Laut Studienplan ab 6. Semester; die Veranstaltung ist jedoch so angelegt, daß auch jüngere Semester teilnehmen können.

Vorkenntnisse: --

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Allgemeine Einführung - Mögliche Beiträge der empirisch-analytischen Rechtssoziologie und ihrer Methoden zur Lösung juristischer Probleme - Bedeutung sozial- und naturwissenschaftlicher Erkenntnisse für die Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung

Literaturhinweise:--

Sonstige Hinweise:

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, aufgrund einer vorzutragenden Themenarbeit (Hausarbeit) einen Grundlagenschein gemäß § 8 Abs. 2 S. 3 JAPrO zu erwerben.
Die Veranstaltung soll teilweise als Blockveranstaltung abgehalten werden, so daß die studentischen Arbeiten im wesentlichen erst in der zweiten Semesterhälfte vorzutragen sind.

Lehrveranstaltung: Einführung in das Computerrecht, 2st.

Dozent: Dr. Goebel

Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr; NUni HS 2

Beginn: 22. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Wfg. 13

Zielgruppe (Semester):

6. Semester

Vorkenntnisse: Rechtskenntnisse nach 5. Semester
EDV-Kenntnisse förderlich aber nicht Voraussetzung

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. Einführung und Gesamtüberblick
2. Computer-Vertragsrecht
3. Rechtsschutz von Programmen und Datenbanken
4. Datenschutz
5. Internet- und Multimedia-Recht
6. Bearbeitung eines Beispiels aus der Praxis (Planspiel)

Literaturhinweise:

- M. König: Das Computerprogramm im Recht, Köln 1991
 F.A. Koch: Computer-Vertragsrecht, Loseblatt, Freiburg 1996
 J. Schneider: Praxis des EDV-Rechts, 2. Aufl., Köln 1996
 S. Simitis u.a.: Kommentar zum Bundesdatenschutzgesetz, Loseblatt,
 Freiburg 1995

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: EDV für Juristen (Einführungskurs), 2st.

Dozent: Dr. Dieter Hermann

Zeit und Ort: 6. - 9. Oktober 1996

06. 10. 1997: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
 07. 10. 1997: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
 08. 10. 1997: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr
 09. 10. 1997: 9.15 - 12.45 Uhr, 14.15 - 15.45 Uhr.
 PC-Raum des Juristischen Seminars (Übungsraum 3) und Hörsaal

Beginn: Montag, 6. 10. 1997, 9.15 Uhr

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe: ab 2. Semester

Vorkenntnisse: Der gesamte Kurs besteht aus zwei Teilen. In den ersten beiden Kurstagen werden insbesondere Grundlagen der EDV, Word und WordPerfect für Windows behandelt (Teil 1). Der zweite Teil (Mittwoch, Donnerstag) umfaßt die Themen "Recherchen in Juristischen Datenbanken" und "Internet für Juristen". Für die Teilnahme am ersten Teil gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen. Für die Teilnahme am zweiten Kursteil wird erwartet, daß entweder der Kurs "EDV-Grundlagen" (s.u.) des Universitätsrechenzentrums oder Teil 1 des EDV-Kurses für Juristen besucht wurde.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen der EDV, Recherche in Juristischen Datenbanken (NJW-Leitsatzkartei, NJW-Volltext, JURIS-Datenbanken auf CD-ROM, JURIS-Online), Recherche in Literaturdatenbanken (HEIDI, Südwestverbund), Textverarbeitung (Word und WordPerfect für Windows), Elektronische Mail-Systeme (P-Mail auf Novell), Surfen im Internet (WorldWideWeb mit Netscape, Newsgroups, FTP, Telnet).

Sonstige Hinweise:

- ❖ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine **Voranmeldung** ist erforderlich. Die Anmelde-Liste befindet sich ab 29. September 1997 im PC-Raum des Juristischen Seminars (ÜR 3).
- ❖ Termine und Anmelde-Listen für **Einführungskurse in die Nutzung des PC-Pools des Juristischen Seminars** werden im Übungsraum 3 ausgehängt.
- ❖ **Hinweis auf EDV-Kurse des Universitätsrechenzentrums:** **EDV-Grundlagen:** Einführung in Aufbau, Funktionsweise und Programmierung eines Computers; **AIX-Einführung:** Einführung in das Arbeiten auf der Workstation unter dem Betriebssystem AIX (IBM-UNIX), in das Filesystem AFS und in den Editor EMACS; **PC-Einführung:** Einführung in das Arbeiten mit dem IBM-PC unter dem Betriebssystem MS-DOS und unter Windows, in den DOS-Editor und in das Drucken im Novell-Netzwerk am URZ; **Arbeiten im Internet:** Einführung in die Internet-Dienste World Wide Web, Mail, FTP, Telnet; **Einführung in E-Mail mit Pine; WordPerfect für Windows; Word für Windows; Einführung in die Informatik.** Übersicht zur Begriffswelt einer modernen Informationsverarbeitung; Erstellung von Hypertext-Dokumenten mit **HTML**(HyperText Markup Language). Die Veranstaltungen finden z.T. in den Semesterferien statt. Nähere Informationen sind im Vorlesungsverzeichnis der Universität enthalten.

Lehrveranstaltung: Einführung in juristische Datenbanken
(Schwerpunkt JURIS)

Dozent: Dr. Winkler / UB

Zeit und Ort: Dienstag, 15.15 - 16.30 Uhr; UB/Altstadt:
Katalogsaal (EG)

Beginn: 14.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundeinführung in die Handhabung der Juristischen Datenbanken

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

ÜBUNGEN

Lehrveranstaltung: Übung in deutscher Rechtsgeschichte, 2st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr; Institut für gesch. Rechtswiss.,
Seminarraum im Erdgeschoß,
Friedrich-Ebert-Platz 2

Beginn: 16. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): Anfängerssemester und mittlere Semester

Vorkenntnisse: Rechtshistorische Grundkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Übung ist als Proseminar mit begrenzter Teilnehmerzahl geplant zu dem Thema: Recht und Unrecht der DDR (II). Einen Leistungsnachweis im Grundlagenfach erhält, wer regelmäßig teilnimmt und ein Besprechungsreferat hält. Die Liste der zu besprechenden neueren Bücher liegt beim wissenschaftlichen Mitarbeiter, Herrn Jungemann, auf, bei dem auch die Anmeldung bereits während der Semesterferien erfolgen kann.

Literaturhinweise: A. Laufs, Rechtsentwicklungen in Deutschland,
5. Aufl. (mit Bibliographien)

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Montag, 14.00 - 16.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 13. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: - Grundlinien und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts
- Schuldrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einübung in die gutachterliche Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle mit schriftlichen Arbeiten; es werden zwei Hausarbeiten (davon eine Ferienhausarbeit) und zwei Klausuren ausgegeben.

Literaturhinweise:

Werden laufend in der Übung gegeben werden.

Sonstige Hinweise:

Mit der Übung verbunden ist die studienbegleitende Leistungskontrolle (Zwischenprüfung) im Bürgerlichen Recht; vgl. bes. Anschlag des Dekans.

Lehrveranstaltung: Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene (mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Professor Dr. Jayme

Zeit und Ort: Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: 14.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht, Sachenrecht, Familien- und Erbrecht in Grundzügen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb eines Übungsscheins iSd § 8 Abs. 2a JAPrO und die Verbesserung der Fertigkeiten bei der juristischen Fallbearbeitung in Klausur und Hausarbeit.

Literaturhinweise:

erfolgen in der Veranstaltung

Sonstige Hinweise: Die erste Hausarbeit wird als Ferienhausarbeit gestellt; Ausgabe am 1.8.1997, Abgabe am 28.10.1997 in der Übungsstunde. Es werden zwei weitere Hausarbeiten gestellt; die zweite als Kautelarjurisprudenzhausarbeit.

Lehrveranstaltung:	Übung im Strafrecht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), 2st.
Dozent:	Prof. Dr. Olaf Miehe
Zeit und Ort:	Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr; NUni HS 13
Beginn:	14. 10. 1997
Pflichtveranstaltung:	
Zielgruppe (Semester):	Studenten des 2. Semesters
Vorkenntnisse:	Vorlesung "Strafrecht, Allgemeiner Teil" und Nacharbeit dieses Gebiets anhand eines mittelstarken Lehrbuchs.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Obwohl die Teilnehmer ganz am Anfang ihrer juristischen Ausbildung stehen, stellt sich die Übung bereits in den Zusammenhang der anwaltsorientierten Juristenausbildung. Demgemäß ist als Ferienhausarbeit eine Aufgabe ausgegeben worden, bei der kein feststehender, sondern ein sich erst bildender Sachverhalt anhand bestimmter Fragen zu begutachten ist. Das setzt uns in den Stand, die Grundsätze der strafrechtlichen Fallösung nicht vorauszusetzen, sondern zu Beginn der Übung eingehend zu erörtern. Danach folgt nach einem "Probelauf" die erste Klausur, zweite Hausarbeit und zweite Klausur schließen sich an. Die Felder des Allgemeinen Teils sollen anhand der Delikte gegen die Person möglichst abgedeckt werden.

Literaturhinweise: keine

Sonstige Hinweise:

Eine 1. Hausarbeit (Ferienhausarbeit) ist bereits am 14. 7. 1997 ausgegeben worden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung ist Teilleistung der Zwischenprüfung. Achten Sie deshalb, auf die Anschläge, welche die Zwischenprüfung betreffen (insbesondere zum Erfordernis der Anmeldung).

Lehrveranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (mit schriftlichen Arbeiten), 3st.

Dozent: Professor Dr. Küper

Zeit und Ort: Montag, 16.00 - 19.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: Montag, 13.10.1997

Pflichtveranstaltung

Zielgruppe (Semester): 4. Fachsemester

Vorkenntnisse:

Vorkenntnisse aus den Vorlesungen "Grundlinien und Allgemeiner Teil des Strafrechts", "Strafrecht, Besonderer Teil I", "Strafrecht, Besonderer Teil II" sowie aus der "Übung im Strafrecht für Anfänger".

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Übung werden an Hand praktischer Fälle strafrechtliche Probleme aus dem "Allgemeinen Teil" und vor allem aus dem "Besonderen Teil" des Strafrechts besprochen. Die Übungsteilnehmer können zwei Hausarbeiten und zwei Klausuren schreiben. Die 1. Hausarbeit (zugleich Ferienhausarbeit) ist am 28.07.1997 ausgegeben worden (Abgabe: 27.10.1997). Bitte dazu den Anschlag im Juristischen Seminar beachten. Zur Teilnahme an der Übung ist eine schriftliche Anmeldung spätestens in der 2. Übungsstunde (20.10.1997) erforderlich. Anmeldeformulare werden in der Übung - nicht an der Pforte - ausgegeben.

Literaturhinweise:

Hinweise zu Literatur und Rechtsprechung werden in der Übung gegeben. Ein Skriptum mit Hinweisen zur Anfertigung strafrechtlicher Übungsarbeiten ist ab 27.07.1997 an der Pforte des Juristischen Seminars erhältlich.

Sonstige Hinweise:

Ein Terminplan zum Ablauf der Übung wird in der ersten Übungsstunde ausgegeben.

Lehrveranstaltung: Übung im öffentlichen Recht für Anfänger
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Priv.Doz.Dr.Hillgruber

Zeit und Ort: Freitag, 11.00 - 13.00 Uhr, NUni HS 13

Beginn: Freitag, 17.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): 3. Semester

Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesungen Grundrechte u. Staatsorganisationsrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einübung der Fallbearbeitung im öffentlichen Recht anhand von Fällen aus den Bereichen des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechte

Literaturhinweise: erfolgen in der Übung

Sonstige Hinweise:

Mit der Übung verbunden ist die studienbegleitende Leistungskontrolle (Zwischenprüfung) im Öffentlichen Recht: vgl. bes. Anschlag des Dekans,

AUSWAHL VON
Neuerscheinungen

Gunther Arzt
Einführung in die Rechtswissenschaft
Grundfragen mit Beispielen aus dem deutschen Recht
1996, 206 Seiten, kartoniert,
DM 24,80 öS 181,- sFr 24,80
ISBN 3-472-02758-4

Andreas Hoyer
Strafrecht Allgemeiner Teil I
JA-Studienskripten Skript 1
1996, 129 Seiten, kartoniert,
DM 28,50 öS 208,- sFr 28,50
ISBN 3-472-02853-X

Claus-Jürgen Hauf
Strafrecht Besonderer Teil II Straftaten gegen Persönlichkeitswerte
Kurzlehrbuch
1997, 170 Seiten, kartoniert,
DM 22,- öS 161,- sFr 22,-
ISBN 3-472-02638-3

Jörn Ipsen
Staatsrecht II
(Grundrechte)
Juristische Lernbücher Band 36
1997, 342 Seiten, kartoniert,
DM 38,- öS 277,- sFr 38,-
ISBN 3-472-02363-5

Hans Paul Prümm/Hans Sigrist
Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht
Juristische Lernbücher Band 37
1997, 299 Seiten, kartoniert,
DM 38,- öS 277,- sFr 38,-
ISBN 3-472-03076-3

Mario Martini
Verwaltungsprozessrecht
Systematische Darstellung in Grafik-Text-Kombination
1997, 176 Seiten, kartoniert,
DM 29,80 öS 218,- sFr 29,80
ISBN 3-472-02629-4

Volker Warendorf/Christine Lemke/Volker Lemke
Die öffentlich-rechtliche Klausur im Assessorexamen – Fälle mit Lösungen
Methodik, Taktik, Darstellung
1997, 108 Seiten, kartoniert,
DM 24,80 öS 181,- sFr 24,80
ISBN 3-472-02625-1

Michael Hoffmann/Guido Odendahl
Europarecht – Fälle mit Lösungen
Prüfungsschemata, Übungen
1996, 215 Seiten, kartoniert,
DM 29,80 öS 218,- sFr 29,80
ISBN 3-472-02673-1

Cornelia Godzierz/Guido Odendahl
Europarecht – Sammlung der höchstrichterlichen Rechtsprechung
1997, 415 Seiten, kartoniert,
DM 49,80 öS 364,- sFr 49,80
ISBN 3-472-02863-7

Gabriela von Wallenberg
Kartellrecht
unter Berücksichtigung des europäischen Rechts
Kurzlehrbuch
1997, 195 Seiten, kartoniert,
DM 26,- öS 190,- sFr 26,-
ISBN 3-472-02475-5

Lehrveranstaltung: Übung im öffentl. Recht für Fortgeschrittene
(mit schriftl. Arbeiten), 2st.

Dozent: Priv. Doz. Dr. Masing

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 13

Beginn: Donnerstag, 16.10.1997

Pflichtfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in den Pflichtfächern des öffentl. Rechts,
insbes. allg. Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozeßrecht,
Polizeirecht, Kommunalrecht und Baurecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Veranstaltung will anhand exemplarischer Besprechungsfälle eine Festigung der Grundkenntnisse im allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht, einschließlich der Bezüge zum Verfassungsrecht, erreichen. Im Mittelpunkt stehen hierbei, eingekleidet in den Verwaltungsrechtsstreit, Probleme des Polizei-, Kommunal- und Baurechts. Am Beispiel der Fälle wird zugleich methodisch eine sachgerechte gutachtliche Bearbeitung geübt.

Literaturhinweise:

Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl., München 1997
Erichsen (Hg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl., Berlin/
New York 1995
Schmidt-Aßmann (Hg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 10. Aufl.,
Berlin/New York 1995
Steiner (Hg.), Besonderes Verwaltungsrecht, 5. Aufl., Heidelberg
1995
Schenke, Verwaltungsprozeßrecht, 5. Aufl., Heidelberg 1997
Hufen, Verwaltungsprozeßrecht, 2. Aufl., München 1996

Sonstige Hinweise:

SEMINARE

Lehrveranstaltung: Medizinrechtliches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr. Laufs

Zeit und Ort: Freitag, 14.00 - 16.00 Uhr; Fr.-Ebert-Platz 2,
Raum 009

Beginn: 17. Oktober 1997

~~Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): Mittlere und höhere Semester

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Haftpflichtrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

siehe Aushang

Literaturhinweise:

Werden gesondert mitgeteilt. Für den ersten Einstieg die Berichtsaufsätze
von A. Laufs, NJW 1995 bis 1997, jeweils Heft 24.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Seminar in der Rechtsvergleichung, 2st.
"Das UN-Kaufrecht im Vergleich mit dem deutschen Kaufrecht"

Dozent: Professor Dr. Reinhart

Zeit und Ort: Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Augustinergasse 9, SR I

Beginn: Dienstag, 21. Oktober 1997

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studierende ab Zwischenprüfung

Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im BGB, erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung im BGB für Vorgerückte

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Wiener Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) gilt in 55 Staaten in allen Teilen der Welt.

In dem Seminar sollen die Regeln des Übereinkommens mit denen des autonomen deutschen Kaufrechts verglichen werden.

Literaturhinweise:

Literaturliste wird bei der Anmeldung ausgegeben.

Sonstige Hinweise:

Anmeldung bitte im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Augustinergasse 9, 69117 Heidelberg, Altjuridicum (Raum 29)

Lehrveranstaltung: Neue Technologien und neue Verträge - Kommunikations- und Informationstechnologien, Biotechnologie, Magnetschwebbahn u.a. -, 2st.

Dozent: Professor Dr. Nicklisch / Professor Dr. Kronke

Zeit und Ort: Montag, 19.00 - 21.00 Uhr Friedrich-Ebert-Anlage 3 (1. OG)

Beginn: Montag, 13. Oktober 1997

~~Pflicht- /Wahlfach- /Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester): ab 5./6. Semester

Vorkenntnisse: Großer Schein im Zivilrecht; in begründeten Ausnahmefällen genügt der kleine Schein

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Neue Verträge aus den Bereichen:

- Computer- und Softwareverträge
- Verträge im Rahmen von Informations- und Kommunikationstechnologien
- Verträge über Biotechnologie
- Verträge über Verkehrssysteme

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Vorbesprechungen haben stattgefunden am 8. Juli 1997 und am 30. Juli 1997.

Nachfragen wegen Anmeldungen und Vergabe von Referaten im Sekretariat, Juristisches Seminar (Zimmer 120). Die Veranstaltung soll teilweise als Blockseminar abgehalten werden.

Lehrveranstaltung: Seminar, 2st.
„Transnationaler Zivilprozeß und internationale Schiedsgerichtsbarkeit -
Neue Geschäftstypen als Herausforderung für Streitbeilegungsformen“

Dozent: Professor Dr. Kronke/Professor Dr. Fritz Nicklisch

Zeit und Ort: Blockseminar gem. Vorbesprechung
vgl. besonderen Aushang

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studenten der Wahlfachgruppen 5, 16 und 17
Studenten mit zivilverfahrensrechtlichen Interessen

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Grundlagen der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit: Verfahren, Schiedsspruch, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche. Besonderheiten neuer Geschäftstypen und Eignung des Schiedsverfahrens als Streitbeilegungsform. Reform in Deutschland und europäischen Nachbarländern.

Aus dem Kreise der Teilnehmer wird z. T. das Team für den nächsten „International Arbitration Moot“ rekrutiert.

Literaturhinweise: Werden in der Vorbesprechung gegeben.

Sonstige Hinweise: Die Themenliste liegt im Sekretariat aus.

Lehrveranstaltung: Seminar zur Teilnahme am 5. Annual Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot

Dozent: Professor Dr. Kronke/Professor Dr. Nicklisch

Zeit und Ort: Während des WS 97/98: Erstellung der Schriftsätze
Anfang April 1998: Mündliche Verhandlungen in Wien

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester): Studenten der Wahlfachgruppen 5, 16 und 17;
Studenten mit guten zivilrechtlichen Kenntnissen und
zivilverfahrensrechtlichen Interessen;
gute Englischkenntnisse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Der 'Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot' ist ein Wettbewerb mit Teams aus Juristischen Fakultäten der ganzen Welt, veranstaltet vom Institute of International Commercial Law der Pace University in Zusammenarbeit mit UNCITRAL. Zu einem fiktiven Fall des internationalen Handelsverkehrs werden während des Semesters Klageschrift und Klageerwiderung erstellt. Die einwöchigen mündlichen Verhandlungen in englischer Sprache finden in Wien vor internationalen Schiedsgerichten statt. Im Jahre 1997 erreichte das Heidelberger Team unter 47 Mannschaften das Halbfinale.

Sonstige Hinweise: Die Team-Zusammenstellung findet in der Besprechung zu den Seminaren „Transnationaler Zivilprozeß und internationale Schiedsgerichtsbarkeit...“ und „Neue Kommunikationsmedien und neue Verträge im deutschen, ausländischen und internationalen Recht“ (Prof. Kronke/Prof. Nicklisch) sowie dem Seminar „Internationale Schiedsgerichtsbarkeit in der Reform“ (SS 1997) statt, s. bes. Aushang.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Europarecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff

Zeit und Ort: }

Beginn: }

siehe gesonderten Aushang

Pflicht-/~~Wahlfach~~-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

"DER VERTRAG VON AMSTERDAM

- Die Entwicklung der Vertragsverfassung der Europäischen Union"

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Gesellschaftsrechtliches Seminar, 2st.

Dozent: Dr. Reichert/Prof. Dr. Stimpel/Prof. Dr. Ulmer/Dr. Winter

Zeit und Ort: Montags 18-20 Uhr sowie eine Blockveranstaltung, deren Termin noch nicht feststeht; Raum 009, Institutsgebäude Friedrich-Ebert-Platz 2

Beginn: 20.10.1997

Zielgruppe (Semester): ab 4. Semester

Vorkenntnisse: Großer Schein im BGB; möglichst Gesellschaftsrecht I und II

Themen

1. a) Der eigenkapitalersetzende Charakter von Finanzierungsleistungen der Gesellschaft iSv. § 32a GmbHG
b) Abgrenzung zur materiellen Unterkapitalisierung
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der gesetzlichen Regelung der §§ 32a, b GmbHG und den Rechtsprechungsregeln über eigenkapitalersetzende Gesellschaftsleistungen
3. Eigenkapitalersatzfunktion beim Stehenlassen von Gesellschafterkrediten
4. Wirtschaftlich der Darlehensgewährung entsprechende Rechtshandlungen iSv. § 32a Abs. 3 GmbHG (außer Nutzungsüberlassung und Finanzplankredit)
5. Die eigenkapitalersetzende Nutzungsüberlassung - Voraussetzungen und Rechtsfolgen
6. Finanzierungsleistungen nach Finanzplan - Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Verhältnis zum Eigenkapitalersatz
 - a. Darlehen
 - b. Nutzungsüberlassung
7. Betriebsaufspaltung und Eigenkapitalersatz
8. Kredite der Gesellschaft an Gesellschafter
9. Behandlung eigenkapitalersetzender Gesellschaftsleistungen in der Jahres- und der Überschuldungsbilanz
10. Herausnahme "geringfügiger" Beteiligungen (bis zu 10%) aus dem Kapitalersatzrecht? - RefE eines KapitalaufnahmeerleichterungsG und seine rechtspolitische Bewertung
11. Eigenkapitalersatz im Aktienrecht
 - a. Normal-AG
 - b. Nichtbörsennotierte und kleine AG
12. Eigenkapitalersatzrecht in der (einfachen) Kommanditgesellschaft?
13. Verhaltenspflichten bei Erbringung von Risikokapital - auf (Mit-)Gesellschafterebene und auf Gesellschaftsebene

Hinweis: Die Themen 1b, 4, 10, 11b und 12 stehen noch zur Verteilung an; die restlichen Themen wurden bereits während der Vorbesprechung am 30.6. vergeben. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Dr. Schäfer, Tel. 547 483.

Lehrveranstaltung: Deutsch-polnisches Seminar im europ.u.
intern.Wirtschaftsrecht

Dozent: Prof.Dr.Jayme/Prof.Dr.Hommelhoff/Prof.Dr.Ulmer

Zeit und Ort: 15.-19.10.1997 in Heidelberg, Augustinergasse 9

Beginn: s.o.

~~PKKÖKX/WXHXKXKX~~/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht,
Wirtschaftsrecht und Internationales Privatrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar behandelt Fragen zum Gesellschaftsrecht, zu den Registerpfandrechten und zur Privatisierung öffentlicher Unternehmen und zum internationalen Verbraucherschutz (Timesharing).

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise: Die Vorbesprechung hat bereits stattgefunden, die Themen wurden vergeben.

Lehrveranstaltung: Seminar im Arbeitsrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr.v.Hoyningen-Huene

Zeit und Ort: Mittwoch, 18 s.t. - 19.30; Jur.Seminar ÜR 4

Beginn: 15.10.1997

~~Pflicht-/Wahlfach~~/Ergänzungsveranst. zum Erwerb eines Scheines für die Erste juristische Staatsprüfung

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I und II

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts

Literaturhinweise: erfolgen im Seminar

Sonstige Hinweise: Die Referate sind bereits vergeben. Spätere Anmeldung ist nur möglich, soweit Plätze frei werden sollten. Voranmeldungen für das Seminar im Sommersemester 1998 ab Mitte Januar 1998 möglich (siehe besonderen Aushang).

Lehrveranstaltung: Strafrechtliches Seminar, 2st.

Dozent: Professor Dr.Hillenkamp

Zeit und Ort: 5. und 6.12.1997 in Heidelberg sowie
10. - 12.12.1997 in Oberflockenbach

Beginn: 5.12.1997

Pflicht-/Wahlfach*/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse: Strafprozeßrecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In den Referaten sollen die Grundsätze des deutschen Strafverfahrens in ihrer historischen, positiv-rechtlichen und praktischen Bedeutung erarbeitet und so Einblicke in die Grundlagen des Strafprozeßrechts gewonnen werden.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Kriminologisches Seminar, 3st.

Dozent: Professor Dr.Dölling

Zeit und Ort: Donnerstag, 17.00 - 20.00 Uhr; Jur.Seminar ÜR 2

Beginn: 16.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 6. Semester

Vorkenntnisse: Grundzüge des materiellen Strafrechts und
möglichst Vorlesung Kriminologie

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden kriminologische Untersuchungen zu aktuellen Erscheinungsformen der Kriminalität behandelt, insbesondere zu den Bereichen Eigentums- und Vermögenskriminalität, Wirtschafts- und Umweltkriminalität, Straßenverkehrskriminalität, Drogenkriminalität und organisierte Kriminalität.

Literaturhinweise: In der Vorbesprechung

Sonstige Hinweise: Eine Vorbesprechung hat am 7.7.1997 stattgefunden. Eine Reihe von Themen sind noch zu vergeben.

Lehrveranstaltung: Seminar zum Staatsrecht und zur Rechtsphilosophie, 2st.

Dozent: Professor Dr. Brugger

Zeit und Ort: Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr; Jur.Seminar ÜR 2

Beginn: 1. Semesterwoche

~~Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.~~

Zielgruppe (Semester):

alle interessierten Studenten

Vorkenntnisse:

empfehlenswert für das jeweilige Thema

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Thema lautet: Legalität und Legitimität.
Die Referatsthemen sind am Schwarzen Brett angeschlagen und am Sekretariat des Lehrstuhls erhältlich. (Zi. 127)

Literaturhinweise:

sind verfügbar zu den einzelnen Themen.

Sonstige Hinweise:

finden sich auf dem Ankündigungsblatt

ACADEMIA IURIS

LEHRBÜCHER DER RECHTSWISSENSCHAFT

Seidl-Hohenveldern, Prof. Dr. Ignaz
Völkerrecht

9., neubearbeitete Auflage
1997. Ca. 450 Seiten. Kartoniert
ca. DM 68,- / ÖS 496,- / SFr 68,-
ISBN 3-452-23508-4

Seidl-Hohenveldern, Prof. Dr. Ignaz /
Loibl, Dr. Gerhard

Das Recht der Internationalen Organisationen

6., überarbeitete Auflage
1996. XXXIX, 414 Seiten. Kartoniert
DM 64,- / ÖS 467,- / SFr 64,-
ISBN 3-452-23509-2

Bleckmann, Prof. Dr. Dr. Albert
Europarecht

Das Recht der Europäischen Gemeinschaften
6., neubearbeitete und erweiterte Auflage
1997. Ca. 1200 Seiten. Kartoniert
ca. DM 86,- / ÖS 628,- / SFr 86,-
ISBN 3-452-22120-2

Ule, Prof. Dr. Carl Hermann /
Laubinger, Prof. Dr. Hans-Werner
Verwaltungsverfahrenrecht

Ein Studienbuch
4., neubearbeitete Auflage
1995. XI, 876 Seiten. Kartoniert
DM 64,- / ÖS 467,- / SFr 64,-
ISBN 3-452-22106-7

Medicus, Prof. Dr. Dieter
Bürgerliches Recht

Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung
17., neubearbeitete Auflage
1996. XXXVIII, 746 Seiten. Kartoniert
DM 38,- / ÖS 277,- / SFr 38,-
ISBN 3-452-23199-2

Medicus, Prof. Dr. Dieter
Grundwissen zum Bürgerlichen Recht

Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen
2., überarbeitete Auflage
1995. XXII, 250 Seiten. Kartoniert
DM 24,- / ÖS 175,- / SFr 24,-
ISBN 3-452-23198-4

Brox, Prof. Dr. Hans
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs

20., verbesserte Auflage
1996. XXV, 383 Seiten. Kartoniert
DM 29,80,- / ÖS 219,- / SFr 30,-
ISBN 3-452-23571-8

Brox, Prof. Dr. Hans
Erbrecht

16., verbesserte Auflage
1996. XXXIV, 523 Seiten. Kartoniert
DM 33,- / ÖS 241,- / SFr 33,-
ISBN 3-452-23411-8

Deutsch, Prof. Dr. Dr. h. c. Erwin
Unerlaubte Handlungen, Schadensersatz, Schmerzensgeld

3., überarbeitete und ergänzte Auflage
1995. XXXIII, 268 Seiten. Kartoniert
DM 36,- / ÖS 263,- / SFr 36,-
ISBN 3-452-23301-4

Müller, Prof. Dr. Klaus
Sachenrecht

4., neubearbeitete Auflage
1997. Co. 1140 Seiten. Kartoniert
ca. DM 78,- / ÖS 569,- / SFr 73,-
ISBN 3-452-23296-4

Pawlowski, Prof. Dr. Hans-Martin /
Smid, Prof. Dr. Stefan

Freiwillige Gerichtsbarkeit

Ein Lehrbuch
1993. XXIII, 414 Seiten. Kartoniert
DM 62,- / ÖS 453,- / SFr 58,-
ISBN 3-452-22419-8

Schilken, Prof. Dr. Eberhard
Zivilprozeßrecht

2., überarbeitete Auflage
1995. XLII, 601 Seiten. Kartoniert
DM 68,- / ÖS 496,- / SFr 68,-
ISBN 3-452-23219-0

Schilken, Prof. Dr. Eberhard
Gerichtsverfassungsrecht

2., neubearbeitete und ergänzte Auflage
1994. XXXIII, 443 Seiten. Kartoniert
DM 48,- / ÖS 350,- / SFr 45,-
ISBN 3-452-22104-0

Brox, Prof. Dr. Hans /
Walker, Prof. Dr. Wolf-D.
Zwangsvollstreckungsrecht

5., neubearbeitete Auflage
1996. LII, 1003 Seiten. Kartoniert
DM 75,- / ÖS 548,- / SFr 75,-
ISBN 3-452-23325-1


**Carl
Heymanns
Verlag**

Lehrveranstaltung: **Seminar: Verfassungsrechtliche Probleme der Demokratie, 3st.**

Dozent: **Professor Dr. Mußgnug**

Zeit und Ort: Dienstag, 18.00-21.00 Uhr; Jur.Seminar ÜR 4

Beginn: **Di, 14. Oktober 1997**

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): **ab 4. Semester**

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Staatsrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar will zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit den fundamentalen Problemen der demokratischen Verfassungsordnung anregen. Die Themen, die im einzelnen erörtert werden sollen, habe ich am Schwarzen Brett im Juristischen Seminar angeschlagen.

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

Voraussetzung für den Erwerb des Seminarscheins ist neben der regelmäßigen Teilnahme die Erstattung eines Referats und die Anfertigung eines Protokolls.

Lehrveranstaltung: Verfassungsrechtliches und rechtsphilosophisches Seminar, 3std.

"Grundfragen und aktuelle Probleme der Gesundheitspolitik"

Dozent: Professor Dr. Haverkate

Zeit und Ort: nach Absprache mit den Teilnehmern

Beginn: s.o.

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): alle Semester

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

In der Veranstaltung soll untersucht werden, welche philosophischen Voraussetzungen den Normen und rechtspolitischen Positionen zugrunde liegen, die das Thema der Gesundheit im weitesten Sinne berühren. Dies soll anhand folgender Themen erörtert werden:

1. Gesundheit und Gesundheitspolitik im Grundgesetz
2. Die EG-Gesundheitspolitik
3. Die Auseinandersetzung um das Transplantationsgesetz
4. Die Verteilung von Spenderorganen - Organallokation
5. Die Auseinandersetzung um die Sterbehilfe
6. Das Klonen von Menschen und Tieren
7. Die künstliche Befruchtung
8. Das "Erlanger Baby"
9. Die Bioethik-Konvention des Europarats
10. Ethik-Kommissionen
11. Die Rechtstellung des Behinderten
12. Die Bedeutung des ärztlichen Standesrechts
13. Die verfassungsrechtliche Aufarbeitung der Abtreibung: Deutschland und die USA
14. Drogenpolitik
15. Die rechtliche Beurteilung medizinischer Außenseitermethoden

Literaturhinweise: erfolgen bei Themenvergabe

Sonstige Hinweise: Nachträgliche Anmeldungen bei Dr. Stefan Huster (Lehrstuhl Prof. Dr. Haverkate, Friedrich-Ebert-Anlage 3, Eingang Nadlerstr.).

Lehrveranstaltung: Seminar im Sozialrecht, 3 std.

"Soziale Sicherung im europäischen Rechtsvergleich"

Dozent: Professor Dr. Haverkate / Professor Dr. Merli

Zeit und Ort: nach Absprache mit den Teilnehmern
im Januar / Februar 1998

Beginn: s.o.

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester) : alle Semester

Vorkenntnisse: sozialrechtliches / europarechtliches /
rechtsvergleichendes Interesse

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es sollen drei zentrale Systeme der sozialen Sicherheit in vier europäischen Staaten (D, I, F, GB) vergleichend betrachtet und auf ihre verfassungsrechtliche Verankerung untersucht werden.

Literaturhinweise: keine

Sonstige Hinweise: Nachträgliche Anmeldungen bei Dr. Stefan Huster
(Lehrstuhl Prof. Dr. Haverkate)

Lehrveranstaltung: Völkerrechtliches Seminar: „Das moderne Seerecht: Ressourcenverteilung und Ressourcenverwaltung“ - wird auf Englisch abgehalten: „Modern Law of the Sea: Distribution and administration of resources“

Dozent: Prof.Dr. R. Wolfrum

Zeit und Ort: Blockseminar im Sitzungszimmer des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, INF 535, 69120 Heidelberg
Termin wird noch bekanntgegeben - vgl. Aushang, -
Vorbesprechung ebenfalls im Sitzungszimmer des Max-Planck-Instituts, am 11.11.1997 um 18 Uhr

Zielgruppe/Vorkenntnisse: Studierende, die die Vorlesung „Völkerrecht“ besucht haben

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. The development of the principle of freedom of the High Seas
2. Coastal States' claims to marine zones until 1948
3. The development of the continental shelf principle
4. The development of fishery and exclusive economic zones
5. The legal status of archipelagic waters
6. The regime of transit passage
7. The exercising of police powers on the High Seas
8. The regulation of fishing on the High Seas by the Convention on the Law of the Sea and the Convention on Straddling Fish Stocks
9. Principles of the deep seabed mining regime
10. The distribution of regulatory competences concerning the protection of the marine environment
11. The distribution of enforcement competences concerning the protection of the marine environment
12. The jurisdiction of the International Tribunal for the Law of the Sea, *ratione personae*
13. Dispute settlement procedures offered by Part XV and Annex VI UNCLOS
14. Organization of the International Sea-Bed Authority
15. Functions of the International Sea-Bed Authority
16. The Implementation Agreement and its relation *vis-à-vis* UNCLOS

KOLLOQUIEN

Lehrveranstaltung: Kolloquium im Computerrecht, 2st.

Dozent: Professor Dr. Marly

Zeit und Ort: Di, 17.00 - 19.00 Uhr; Jur. Seminar UR 2

Beginn: 18. 11. 1997

~~Prüfung~~ / Wahlfach- / Prüfungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab ca. 5. Semester

Vorkenntnisse: umfassende zivilrechtliche Kenntnisse
(Fortgeschrittenenschein)

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Es werden jeweils aktuelle Entscheidungen aus dem Computerrecht erörtert. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer ist unerlässlich.

Literaturhinweise:

werden fallbezogen erteilt

Sonstige Hinweise:

- 83 -

Lehrveranstaltung: Schnittstellen zwischen deutschem Zivilrecht und Gemeinschaftsrecht, Colloquium,

Dozent: Dr. Hellwig

Zeit und Ort: S.A.; Juristisches Seminar

Do. 30.10.97 }
Do. 27.11.97 } Zeit vgl. Anschlag
Do. 18.12.97 }
Do. 15.01.98 }

Zielgruppe (Semester): ab 5. Fachsemester

Vorkenntnisse:

Die gemeinschaftsrechtlichen Vorkenntnisse werden, soweit nicht bereits vorhanden, in der Einführung vermittelt.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Recht der Europäischen Gemeinschaft wird in der juristischen Ausbildung traditionell vor allem als Institutionenrecht begriffen. Demgegenüber will diese Lehrveranstaltung das Gemeinschaftsrecht als materielles Recht verdeutlichen und die Verzahnung von Gemeinschaftsrecht und deutschem Recht darstellen.

Dieser Zielsetzung entsprechend werden einführend die einzelnen Arten der Rechtsnormen des Gemeinschaftsrechts und ihre Wirkungsweise vorgetragen (2 Stunden). Anschließend werden zu einzelnen Themenkreisen Fälle aus der Praxis, vor allem aus der Rechtsprechung besprochen. Die Kolloquien finden in vier Blöcken statt.

Vorbereitung:

Eine erste Liste der zur Besprechung gelangenden Fälle liegt im Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Professor Dr. Peter Hommelhoff, Friedrich-Ebert-Platz 2, 69117 Heidelberg zur Abholung für die Teilnehmer am Colloquium aus. Später werden die Entscheidungslisten im Colloquium selbst ausgegeben.

Lehrveranstaltung: Kolloquium über neuere Entscheidungen des BGH zum Gesellschaftsrecht, 2 st

Dozent: RiBGH Dr.Goette

Zeit und Ort: Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr; Fr.-Ebert-Platz 2, Raum 016

Beginn: 23.Okt.1997

Ergänzungsveranst.

Zielergruppe: fortgeschrittene Semester d. Wahlfachgruppe

Vorkenntnisse: Vorlesung Gesellschaftsrecht

Inhalt: Es werden aktuelle Entscheidungen des BGH zum Gesellschaftsrecht vorgestellt und diskutiert; dabei ist aktive Mitarbeit unerlässlich

Literaturhinweise: gängige Kommentare und Lehrbücher; Einzelhinweise in der Vorlesung

Lehrveranstaltung: Rechtsvergleichender Arbeitskreis, 2st. 7

Dozent: Professor Dr.Reinhart

Zeit und Ort: Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr; Augustinergasse 9
SR I

Beginn: Donnerstag, 16.10.1997

Wahlfachveranstaltung

Zielgruppe (Semester):

Studierende der WFG 17, außerdem alle Studierenden, die im Hinblick auf ein Studium im Ausland, auf die Teilnahme an einem Rechtsvergleichenden Seminar oder auf eine internationale Berufstätigkeit das Arbeiten mit ausländischem Recht lernen wollen.

Teilnahme ab dem 3.Semester möglich.

Vorkenntnisse:

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Einüben in das rechtsvergleichende Arbeiten auf dem Gebiet des Privatrechts.
Einführung in das allgemeine rechtsvergleichende Schrifttum sowie in die Rechtssysteme und in die privatrechtliche Literatur Österreichs, der Schweiz, Frankreichs, Englands und der Vereinigten Staaten.
Besprechung ausländischer Gerichtsentscheidungen zur Produkthaftpflicht.

Literaturhinweise:

Ausführliche Literaturlisten werden erläutert.

Sonstige Hinweise:

Anmeldung im Sekretariat des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Augustinergasse 9, oder in der ersten Sitzung des Arbeitskreises. J

Lehrveranstaltung: Strafprozessuales Kolloquium
(im Rahmen der anwaltsorientierten Juristenausbildung)

Dozent: Prof. Dr. Olaf Mieke gemeinsam mit
Herrn Rechtsanwalt Dr. Ackermann

Zeit und Ort: Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr, Jur. Sem., ÜR 4

Beginn: 16. 10. 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranstaltung.

Zielgruppe (Semester): Studenten ab dem 6. Semester

Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten die Vorlesung "Strafprozeßrecht"
besucht oder sich das Strafverfahrensrecht im Eigen-
studium erarbeitet haben.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Kolloquium setzt sich zwei Ziele: Im Sinne anwaltsorientierter Juristenausbildung soll es praktische Fragen des Strafverfahrens aus der Sicht des Verteidigers zur Sprache bringen. In Anknüpfung an die Vorlesung "Strafprozeßrecht" soll sie den Umgang mit examenswichtigen Problemstellungen sichern und festigen, ohne den Examensstoff auf dem Felde des Prozeßrechts zu erweitern. Wir werden so vorgehen, daß wir bis zur Vorlesungspause über Weihnachten und Neujahr praktische Fälle im Gespräch erörtern. Die nach der Vorlesungspause zur Verfügung stehende Zeit werden wir für zwei Prozeßspiele bündeln.

Literaturhinweise: keine

Sonstige Hinweise: keine

Lehrveranstaltung: Kolloquium im Verwaltungsprozeßrecht, 2st. 7
(s.auch Vorlesung Prof.Merli)

Dozent: Professor Dr.Meissner

Zeit und Ort: Montag, 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 3

Beginn: voraussichtlich 03.11.1997; der genaue Termin wird in der
Vorlesung "Verwaltungsprozeßrecht" von Prof. Merli bekannt-
gegeben.

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 5. Semester

Vorkenntnisse:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Besonderes Verwaltungsrecht: Kommunal-, Polizei- und Baurecht

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Besprechung von typischen Problemlagen des Verwaltungsprozeß-
rechts anhand von praktischen Fällen.

Literaturhinweise:

Hufen, Verwaltungsprozeßrecht, 2. Aufl 1995;
Schenke, Verwaltungsprozeßrecht, 5. Aufl. 1997
Stern, Verwaltungsprozessuale Probleme in der öffentlich-
rechtlichen Klausur, 7. Aufl. 1996

Sonstige Hinweise:

Der Inhalt und die zeitliche Abfolge der Fallbehandlungen ist
abgestimmt mit der von Professor Merli veranstalteten
Vorlesung zum Verwaltungsprozeßrecht. J

- Lehrveranstaltung:** Nachhaltige Entwicklung (sustainable development) als interdisziplinäre Aufgabe, 2 st.
- Dozent:** Dr. Schottelius
- Zeit und Ort:** Freitag, 14.00 - 16.00 Uhr; Jur. Seminar ÜR 5
- Beginn:** 24. Oktober 1997
- Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.** Interdisziplinäre Ergänzungsstudien Umweltwissenschaften
- Zielgruppe (Semester):** Hörer aller Fakultäten, von mittleren Semestern an
- Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse im Umweltrecht bzw. in den Naturwissenschaften und den Wirtschaftswissenschaften

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Auf der Rio-Konferenz 1992 und den Folgekonferenzen ist der Begriff "sustainable development" als Gleichklang von ökologischen, ökonomischen und sozialen Komponenten umschrieben worden. Welche praktischen Folgerungen sind aus dem sehr allgemeinen Begriff der "Nachhaltigkeit" zu ziehen? Ist es wirklich ein **neuer** Begriff oder nur eine Kurzbeschreibung einer eigentlich selbstverständlichen Lebenshaltung? Wie verhält sich das deutsche Umweltrecht zu diesem Konzept? (Vergleiche insbesondere das Vorsorgeprinzip im Bundes-Immissionsschutzgesetz)

Literaturhinweise:

Bericht der Bundesregierung anlässlich der UN-Sondergeneralversammlung über Umwelt und Entwicklung 1997 in New York
Zwischenbericht der Enquete-Kommission "Schutz des Menschen und der Umwelt"
Beide Berichte werden den Teilnehmern vorgelegt

Sonstige Hinweise:

Es empfiehlt sich zum Begriff der "Nachhaltigkeit" Kommentare zum Bundes-Immissionsschutzgesetz, hier insbesondere zum Vorsorgeprinzip (vgl. insbesondere §§ 1, 3 Abs. 6, 4, 5 BImSchG) zu lesen.

LEHRBÜCHER: Neue Begleiter auf dem Weg zum Examen

NEU: Peter Schlechtriem
Schuldrecht,
Allgemeiner Teil
3., neubearbeitete Auflage 1997.
XXVII, 364 Seiten.
ISBN 3-16-146738-8 Broschur
DM 38,-/öS 277,-/sFR 35,-

NEU: Eberhard Eichenhofer
Sozialrecht
2., neubearbeitete Auflage 1997.
Ca. 320 Seiten. ISBN 3-16-146788-4
Broschur ca. DM 50,-/ca. öS 360,-/
ca. sFR 50,- (September)

NEU: Johann Braun
**Einführung in die
Rechtswissenschaft**
1997. Ca. 300 Seiten. ISBN 3-16-
146757-4 Broschur ca. DM 50,-/
ca. öS 360,-/ca. sFR 50,- (Juli)

NEU: Dieter Giesen
Familienrecht
2., neubearbeitete Auflage 1997.
XXX, 506 Seiten. ISBN 3-16-146723-X
Broschur DM 49,-/öS 358,-/sFR 45,-

NEU: Jan Kropholler
Internationales Privatrecht
3., neubearbeitete Auflage 1997.
XXIV, 625 Seiten. ISBN 3-16-146705-1
Broschur DM 68,-/öS 496,-/sFR 62,-

NEU: Christian Koenig/
Claude Sander
Einführung in das EG-Prozessrecht
mit Aufbaumustern und Prüfungs-
übersichten
1997. XV, 282 Seiten. ISBN 3-16-
146724-8 Broschur DM 49,-/öS 358,-/
sFR 45,-

NEU: Franz-Joseph Peine
Öffentliches Baurecht
Grundzüge des Bauplanungs- und
Bauordnungsrechts unter Berücksich-

sichtigung des Raumordnungs- und
Fachplanungsrechts
3., neubearbeitete Auflage 1997.
XVIII, 366 Seiten. ISBN 3-16-146738-8
Broschur DM 49,-/öS 358,-/sFR 45,-

NEU: Walter Zeiss
Zivilprozessrecht
9., neubearbeitete Auflage 1997.
IX, 409 Seiten. ISBN 3-16-146689-6
Broschur DM 49,-/öS 358,-/sFR 45,-

Barbara Grunewald
Gesellschaftsrecht
2., neubearbeitete Auflage 1996.
XX, 419 Seiten. ISBN 3-16-146661-6
fadengeheftete Broschur DM 49,-/
öS 358,-/sFR 45,-

Wolfgang Grunsky
**Grundzüge des Zwangsvoll-
streckungs- und Insolvenzrechts**
5., neubearbeitete Auflage 1996.
XII, 179 Seiten. ISBN 3-16-146565-2
Broschur DM 32,-/öS 234,-/sFR 29,-

Christoph Gusy
Polizeirecht
3., neubearbeitete Auflage 1996.
XVI, 300 Seiten. ISBN 3-16-146659-4
Broschur DM 39,-/öS 285,-/sFR 36,-

Dieter Leopold
Erbrecht
11. Auflage 1996. XI, 306 Seiten.
ISBN 3-16-146582-2 Broschur
DM 36,-/öS 265,-/sFR 33,-

■ **Neueste Informationen im Internet:**
<http://www.mohr.de>
Aktualisiert 2 x im Monat.

Mohr Siebeck



JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs

in der vorlesungsfreien Zeit
(Studienzeitverkürzungsprogramm)

15.9.97	Zivilrecht	(Prof.Dr.Kronke)	Rückgabe: Fr., 24.10., 14 Uhr
16.9.97	Zivilrecht	(PD Dr. Windel)	Rückgabe: Fr., 24.10., 16 Uhr
18.9.97	Strafrecht	(Prof. Dr. Hillenkamp)	Rückgabe: Sa., 25.10., 09 Uhr
19.9.97	Strafrecht	(Prof. Dr. Küper)	Rückgabe: Sa., 25.10., 11 Uhr
22.9.97	Öffentl. Recht	(Prof. Dr. Mußgnug)	Rückgabe: Fr., 31.10., 14 Uhr
23.9.97	Öffentl. Recht	(Prof. Dr. Beyerlin)	Rückgabe: Fr., 31.10., 16 Uhr

Zeit/Ort:

Klausur: 8 Uhr s.t. (5st.), Neue Univ. HS 13 (Zivil- u. Strafrecht),
Heuscheuer (Öffentl. Recht)

Besprechung: Termine: vgl. oben, Neue Univ. HS 13

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

EXAMENSVORBEREITUNGSKURS WS 1997/98

I. Zeitübersicht

Zeit	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09-11	HS 14	Zivilrecht	Zivilrecht	Zivilrecht	./.	./.	8 - 13
11-13	HS 14	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	StrafR/ÖR	./.	./.	Klausurenkurs I, 5st. (HS 13)
14-19	HS 13					Klausurenkurs II, 5st. (HS 13)	

Klausurenkurs (Probexamen)
in der vorlesungsfreien Zeit:
voraussichtl. 2. Hälfte März

II. Inhaltsübersicht

Fachgebiet	Wochen	Zeit	Gegenstand	Dozent
1. Zivilrecht	5 5 5	13.10. - 12.11.97 17.11. - 17.12.97 12.01. - 11.02.98	Zivilverfahrensrecht Allg. Grundstücksrecht u. Grundpfandrechte Sicherungsrechte	Prof. Dr. Marly PD Dr. Stumpf Prof. Dr. Müller-Graff
2. Strafrecht	8	13.10. - 03.12.98	Strafrecht, Allgemeiner Teil	Prof. Dr. Hillenkamp
3. Öffentl. Recht	8	08.12. - 11.02.98	Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht)	Prof. Dr. Brugger

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs I zur Examensvorbereitung WS 1997/98
(Dozentenkurs)
- Terminplan -

			Rückgabe:
18.10.97	Zivilrecht	(Prof.Dr.v.Hoyningen-Huene)	22.11.97
08.11.97	Zivilrecht	(Prof.Dr.Müller-Graff)	13.12.97
29.11.97	Strafrecht	(Prof.Dr.Dölling)	17.01.98
06.12.97	Strafrecht	(Prof.Dr.Miehe)	24.01.98
20.12.97	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Brugger)	31.01.98
10.01.98	Öffentl.Recht	(Prof.Dr.Haverkate)	07.02.98

Zeit/Ort:

Klausur: Samstag, 8 Uhr s.t. (5st.), NUni HS 13
Besprechung: Samstag, 10 Uhr c.t., NUni HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Sa., 25.10.97 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probeexamens" statt (vgl. bes. Anschlag)

JURISTISCHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Klausurenkurs zur Examensvorbereitung II WS 1997/98
Kurs der Wiss. Mitarbeiter
- Terminplan -

17.10.97	Zivilrecht	Dr.Ch.Benicke	Besprechung: 21.11.97
07.11.97	Strafrecht	Dr.A.Hartmann	Besprechung: 05.12.97
14.11.97	Öffentl.Recht	Dr.St.Huster	Besprechung: 12.12.97

19.12.97	Zivilrecht	Dr.H.P.Mansel	Besprechung: 30.01.98
09.01.98	Strafrecht	Dr.W.Römer	Besprechung: 06.02.98
16.01.98	Öffentl.Recht	Dr.D.Richter	Besprechung: 13.02.98

Zeit/Ort:

Klausur: Freitag, 14 Uhr s.t. (5st.), HS 13
Besprechung: Freitag, 14 Uhr c.t., HS 13

Hinweis für die Teilnehmer: Am Fr., 24.10. u.31.10.1997 finden Klausurbesprechungen im Rahmen des sog. "Probeexamens" statt (vgl. bes. Anschlag).

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Zivilrecht, 2st.

Dozent: N.N.

Zeit und Ort: Freitag, 14.00-16.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 17. Oktober 1997

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse:

Mindestens gutes Schulfranzösisch, da Unterrichts- und Prüfungssprache Französisch ist, und Grundkenntnisse im deutschen BGB

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der in französischer Sprache gehaltenen Lehrveranstaltung ist es, das Interesse am französischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, der Sprache und dem Land auszubauen. Sie soll die Teilnehmer mit den Grundzügen eines anderen Rechtssystems vertraut machen und sie sprachlich und juristisch befähigen, selbständig weiterführende Recherchen (z.B. im Rahmen eines Seminars) auf dem Gebiet der Rechtsvergleichung durchzuführen. Ferner bietet die Lehrveranstaltung Studenten, die an einem Austauschprogramm mit einer französischen Universität teilnehmen wollen, eine Vorbereitung auf das Auslandsstudium. Die Vorlesung läuft über drei Semester und gliedert sich in drei Teile:

- Teil I: Allgemeine Einführung in das französische Rechtssystem, Gerichtsorganisation, Jurastudium, juristische Berufe, Familienrecht, Schuldrecht (Einführung);
- Teil II: Schuldrecht (Vertrag und unerlaubte Handlung), Kaufrecht;
- Teil III: Handelsrecht, Vertriebsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht.

Das WS 1997/98 befaßt sich mit Teil II.

Literaturhinweise: werden in der Vorlesung gegeben

Sonstige Hinweise: siehe Veranstaltung "Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentliches Recht"

Lehrveranstaltung: Einführung in das französische Recht und der zugehörigen Rechtssprache - Öffentl.Recht, 2st.

Dozent: Dr.Oellers-Frahm

Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00-19.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 22. Oktober 1997

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester
Studenten der Juristischen Fakultät und des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen

Vorkenntnisse: mindestens Schulfranzösisch;
juristische Kenntnisse sind nicht erforderlich

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Lehrveranstaltung gibt in drei Semestern eine Einführung in das französische öffentliche Recht. Zusammen mit dem Zivilrecht führt die Veranstaltung zu einer Abschlußprüfung, die in schriftlicher und mündlicher Form abgenommen wird.

Das öffentliche Recht gibt in einem Semester eine Einführung in das Verfassungsrecht; in einem zweiten Semester eine Einführung in das Verwaltungsrecht und im dritten Semester einen Überblick über den Grundrechtsschutz sowie das Verhältnis Völkerrecht und staatliches Recht.

Im WS 1997/98 werde ich den Schutz der Grund- und Menschenrechte in Frankreich besprechen, einschließlich des Schutzes durch internationale Organe. Leitlinie wird dabei der Fall der Atomtests sein, der zur Einschaltung der verschiedensten nationalen und internationalen Rechtsschutzinstanzen geführt hat.

Der Einstieg in die Veranstaltung ist in jedem Semester möglich.

Literaturhinweise:

Nach Möglichkeit sollte der Text der französischen Verfassung vorhanden sein, weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Wer die Abschlußprüfung machen möchte, muß regelmäßig beide Teile Zivilrecht und öffentliches Recht, besucht haben.

EINFÜHRUNG IN DAS ANGLO-AMERIKANISCHE RECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTS-
SPRACHE

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht
und der zugehörigen Rechtssprache - Zivil-
recht -, 2st. 7

Dozent: Dr. Schwarzkopf

Zeit und Ort: Montag, 14.00 - 16.00 Uhr; NUni HS 9

Beginn: 20.10.1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester): ab 3. Semester

Vorkenntnisse: Englisch

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Personal- u. Real- Property

Bailments

Wills + Trusts

Literaturhinweise:

Sonstige Hinweise:

- 97 -

Lehrveranstaltung: Einführung in das anglo-amerikanische Recht und der zugehörigen
Rechtssprache - Öffentliches Recht, 2st.

Dozent: V. Röben

Zeit und Ort: Donnerstag, 17.00-19.00 Uhr, NUni HS 6

Beginn: 23. Oktober 1997

Pflicht-/Wahlfach-/Ergänzungsveranst.: /

Zielgruppe (Semester): Ab 3. Sem.

Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung: Gegenstand der Vorlesung ist die Erarbeitung des
Staatsorganisationsrechts (separation of powers und federalism) der U.S.-amerikanischen
Verfassung anhand von Entscheidungen des Supreme Court. Dabei soll neben dem positiven
Wissen vor allem die Arbeit mit der Fallmethode erlernt werden. Die Teilnehmer erhalten
deshalb Abzüge der in der nächsten Stunde zu besprechenden Entscheidungen.

Literaturhinweise: Allgemeine Einführungen in das U.S.-amerikanische (öffentliche) Recht:
W. Brugger, Einführung in das öffentliche Recht der USA, 1993; D. Currie, Die Verfassung
der Vereinigten Staaten von Amerika, 1988; P. Hay, Einführung in das amerikanische Recht
(2. Aufl. 1987); Casebooks u.ä. zum U.S.-amerikanischen Verfassungsrecht: J. Barron/ T.
Dienes, Constitutional law in a nutshell, 3. Aufl., 1994; zur Vertiefung:
Stone/Seidman/Sunstein/Tushnet, Constitutional Law (2. Aufl., 1995);
Lockhart/Kamisar/Choper/Shiffrin, Constitutional Law, (7. Aufl., 1991, mit späteren
supplements).

Sonstige Hinweise: Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache durchgeführt. Sie ist
Teil der dreisemestrigen Ergänzungsveranstaltung, die mit einer Prüfung abgeschlossen
werden kann.

EINFÜHRUNG IN DAS ITALIENISCHE ZIVILRECHT UND DER ZUGEHÖRIGEN RECHTSSPRACHE

Lehrveranstaltung:

Einführung in das italienische Zivilrecht und der zugehörigen Rechtssprache, 2st.

Dozent: Dott.ssa Mazzari

Zeit und Ort: Montag, 16.00 - 18.00 Uhr; NUni HS 1

Beginn: 13.10.1997

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe (Semester): ab 1. Semester

Vorkenntnisse: Gute Italienischkenntnisse, da Unterrichts- und Prüfungssprache Italienisch ist; Grundkenntnisse BGB von Vorteil

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der in italienischer Sprache gehaltenen Veranstaltung ist es, die Grundzüge des italienischen Zivilrechts zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen sich die terminologischen und juristischen Fähigkeiten aneignen, um selbständig weiterführende Recherchen auf dem Gebiet der deutsch - italienischen Rechtsvergleichung durchführen zu können. Ferner soll die Lehrveranstaltung den Studenten, die an einem Austauschprogramm mit einer italienischen Universität teilnehmen, zur Vorbereitung auf das Auslandsstudium dienen.

Literaturhinweise:

werden in der Veranstaltung gegeben

Sonstige Hinweise:

Am Ende des Kurses kann eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

werner studien reihe

Sicher ins 1. und 2. Jura-Examen

Löwisch

ARBEITSRECHT

4., neubearbeitete Auflage 1996.
576 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 56,-/öS 409,-/sFr 56,-
ISBN 3-8041-4106-4

Standard!

Schulin

SOZIALRECHT

6., neubearbeitete und erweiterte Auflage.
In Vorbereitung.
ISBN 3-8041-3465-3

Mössner

STAATSRECHT

3., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1997.
In Vorbereitung.
ISBN 3-8041-4380-6

Püttner

BESONDERES VERWALTUNGSRECHT

Das Pflichtprogramm
3. Auflage 1997.
Etwa 200 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
etwa DM 28,80/öS 210,-/sFr 28,80
ISBN 3-8041-2971-4

Püttner

VERWALTUNGSRECHTSFÄLLE

Ein Repetitorium
3. Auflage 1998.
Etwa 200 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
etwa DM 32,80/öS 239,-/sFr 32,80
ISBN 3-8041-2970-6

Anders/Gehle

DAS ASSESSOREXAMEN IM ZIVILRECHT

5., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1996.
712 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 64,-/öS 467,-/sFr 64,-
ISBN 3-8041-1056-8

**unser
Renner**

Oberheim

ZIVILPROZESSRECHT FÜR REFERENDARE

3., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1997.
672 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 64,-/öS 467,-/sFr 64,-
ISBN 3-8041-2830-0

Pietzner/Ronellenfitsch

**DAS ASSESSOREXAMEN
IM ÖFFENTLICHEN RECHT**

9., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1996.
680 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 64,-/öS 467,-/sFr 64,-
ISBN 3-8041-2966-8

mit VuGO '97

Schwabe

VERWALTUNGSPROZESSRECHT

4., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1996.
148 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 32,-/öS 234,-/sFr 32,-
ISBN 3-8041-3464-5

Diercks/Bonefeld/Gutschmidt-Gossen

DIE RECHTSANWALTSSTATION

1997. Etwa 500 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
etwa DM 56,-/öS 409,-/sFr 56,-
ISBN 3-8041-5071-3

neu

WERNER
VERLAG



Anwaltsorientierte Juristenausbildung

Die Juristische Fakultät der Universität Heidelberg verfolgt das Ziel, die Studierenden frühzeitig und umfassend mit der anwaltlichen Perspektive vertraut zu machen. Dies geschieht vor dem Hintergrund, daß derzeit über 70 % aller Absolventen den Beruf des Rechtsanwaltes ergreifen.

Renommierete Anwälte der Region haben sich zusammengeschlossen, um die Fakultät bei diesem Vorhaben zu unterstützen (Verein zur Förderung der anwaltsorientierten Juristenausbildung an der Universität Heidelberg e.V.). Die von ihnen in die Veranstaltungen eingebrachten Erfahrungen ermöglichen eine praxisorientierte Anreicherung der Lehrinhalte. Den Studierenden wird so die grundsätzliche Interessen- und Ergebnisorientierung der anwaltlichen Tätigkeit vermittelt. Zugleich werden Argumentationsverständnis und -fähigkeit gefördert.

Die Veranstaltungen wenden sich aber nicht allein an zukünftige Rechtsanwälte. Theorie und Praxis müssen zusammenkommen, um allen Studierenden ein umfassendes Verständnis des lebenden Rechts zu ermöglichen.

Für das Wintersemester 1997/98 ist die Einbeziehung folgender Veranstaltungen in das Programm vorgesehen:

- Vorlesung "Erbrecht", Professor Dr. Kronke,
- Kolloquium "Neue höchstgerichtliche Rechtsprechung zum Bürgerlichen Recht", Professor Dr. Roth,
- Vorlesung "Zivilprozeßordnung", Professor Dr. Häsemeyer,
- Vorlesung "Arbeitsrecht I", Professor Dr. v. Hoyningen-Huene,
- Vorlesung "Gesellschaftsrecht", Professor Dr. Ulmer,
- Vorlesung "Strafrechtliche Sanktionen", Professor Dr. Dölling,
- Anfängerübung im Strafrecht, Professor Dr. Miehe,
- Anfängerübung im öffentlichen Recht, Privatdozent Dr. Hillgruber,
- Große Übung im Bürgerlichen Recht, Professor Dr. Jayme,
- Große Übung im öffentlichen Recht, Privatdozent Dr. Masing.

Lehrveranstaltung: Anwaltsorientierter Moot-Court im Zivilrecht

Dozent: Professor Dr. Müller-Graff / Professor Dr. Haverkate / zahlreiche Rechtsanwälte

Zeit: 2. Semesterhälfte, Dauer insgesamt etwa zwei Wochen

Ergänzungsveranstaltung

Zielgruppe:

Studenten, die bereits alle drei Fortgeschrittenenübungen erfolgreich besucht haben oder dies im Wintersemester tun.

Vorkenntnisse:

Gute Kenntnisse im materiellen Zivilrecht, Grundkenntnisse im Zivilprozeßrecht reichen aus.

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel des Moot-Courts ist die Vertiefung zivilrechtlicher Kenntnisse und die Perfektionierung spezifisch anwaltlicher Fähigkeiten wie rhetorisches und taktisches Geschick und Übersicht in praktischen Rechtsanwendungssituationen.

Sonstige Hinweise:

Der Wettbewerb wird im k.o.-Verfahren mit Teams von jeweils zwei Studierenden durchgeführt. Den besten Teams winken Preise in einem Gesamtwert von 6000,- DM.

Zu den näheren Einzelheiten vgl. die Ausschreibung des Wettbewerbs (Aushang).

Prof.Dr. P. Hommelhoff Prof.Dr. P.-C. Müller-Graff Prof.Dr.Dres.h.c. P. Ulmer

Ringvorlesung „Die Praxis der rechtsberatenden Berufe“

- 21.10.1997 RA Dr. G. **Rittershaus**, Anwalt und Mandant
28.10.1997 RA Dr. J.-H. **Bauer**, Arbeitsrecht
04.11.1997 RA Dr. K. **Wasserburg**, Strafrecht
11.11.1997 RA Dr. H.-J. **Hellwig**, Gesellschaftsrecht in der Gestaltung
18.11.1997 RA Prof.Dr. K.-P. **Dolde**, Verwaltungsrecht
25.11.1997 RA Dr. J. **Wellensiek**, Insolvenzrecht
02.12.1997 RA Dr. J. **Reichert**, Gesellschaftsrecht im Prozeß
09.12.1997 RA Prof.Dr. R. **Bechtold**, Wettbewerbsrecht
16.12.1997 RAin Dr. Regina **Wunderer**, Bankrecht
13.01.1998 Notar Prof.Dr. G. **Langenfeld**, Erbrecht
20.01.1998 RA Prof.Dr. D. **Feddersen**, Unternehmenskauf
27.01.1998 RA W. **Herzberger**, Ehescheidung

Ort und Zeit der Veranstaltung

Jeweils dienstags 18 Uhr c.t. bis 20 Uhr, HS 13 Neue Universität

In ca. 1-stündigen Vorträgen stellen renommierte Praktiker ihr Arbeitsgebiet vor. Im Anschluß daran besteht Gelegenheit zu ergänzenden Fragen und Diskussion.

LEHRVERANSTALTUNGEN AUS DEM BEREICH DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Lehrveranstaltung: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristen, 2st.

Dozent: Prof. Dr. H. Sangmeister

Zeit und Ort: Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr; Heuscheuer, Große Mantelgasse 2

Beginn:

Dienstag, 14. Oktober 1997

Pflicht- / Wahlfach- / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

1. Semester

Vorkenntnisse:

keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

1. Der Produktionsprozeß
2. Der Wirtschaftskreislauf
3. Wirtschaftsordnungen und Wirtschaftssysteme
4. Märkte und Preisbildung
5. Das Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland

Literaturhinweise:

- Bartling, H./Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 11.Auflage, München 1996.
Felderer, B./Homburg, S.: Makroökonomik und neue Makroökonomik, 6.Auflage, Berlin u.a. 1994.
Schmitt-Rink, G./Bender, D.: Makroökonomie geschlossener und offener Volkswirtschaften, 2.Auflage, Berlin u.a. 1992.

Sonstige Hinweise:

Lehrveranstaltung: Wirtschaftswissenschaftliche Übung
für Juristen, 2st.

Dozent: Prof. Dr. H. Sangmeister / Dipl.-Volkswirt C. Hinrichs

Zeit und Ort: Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr; Heuscheuer, Große
Mantelgasse 2

Beginn:

Mittwoch, 22. Oktober 1997

Pflicht- / Wahl- / Wahl- / Ergänzungsveranst.

Zielgruppe (Semester):

1. Semester

Vorkenntnisse:

keine

Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltung:

Ziel der parallel zu der Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" angebotenen Übung ist es, den Vorlesungsstoff an Hand von Übungsaufgaben aufzubereiten und zu vertiefen sowie auf die zweistündige Klausur am Ende der Vorlesungszeit vorzubereiten.

Zur Erlangung eines Leistungsnachweises muß die Klausur mit mindestens der Note 4,0 bestanden werden.

Literaturhinweise:

Siehe die Literaturhinweise zur Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften".

Sonstige Hinweise:

Hinweise

Vorlesungsdauer: 13.10.1997 - 14.02.1998
Vorlesungsfrei: Sa 01.11.1997 (Allerheiligen)
Mi 24.12.1997 - Di 06.01.1998

Dekanat:

Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, Zi.013, Telefon: 547631

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Studienberatung:

Dr. Glück (Tel: 547442) und Dr. Römer (Tel: 547440)

Sprechzeiten: Mo, Mi und Do 11.00 - 13.00 Uhr (Römer)

Di und Fr 09.00 - 11.00 Uhr (Glück)

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Mi. 08.10.1997, 11.00 Uhr
Heuscheuer, Große Mantelgasse 2, HS I
(am Neckar neben Marstallhof)

Zwischenprüfung / LL.M.-Studiengang:

Frau Weber, Zi. 008, Telefon: 547444

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Erasmus-/Montpellier-Sprechstunden:

(Institutsgebäude Augustinergasse 9)

siehe gesonderten Anschlag

Frauenbeauftragte der Juristischen Fakultät:

Frau Dagmar Richter
Zimmer 040, Telefon: 547488 oder
Max-Planck-Institut, Im Neuenheimer
Feld 535, Telefon: 482508

Die JuS

Zeitschrift für Studium und praktische Ausbildung mit JuS-Kartei und JuS-Lernbogen

37. Jahrgang, 1997. Erscheint monatlich.
Bezugspreise: Halbjährlich DM 73,50;
Vorzugspreis für Studenten fachbezogener Studiengänge, Referendare und NJW-Bezieher (gegen Nachweis) halbjährlich DM 61,-
Studenten-Abo-Einstiegspreis (nur zum Semesterbeginn, 2. und 4. Quartal) DM 20,-
Das Einzelheft kostet DM 12,80

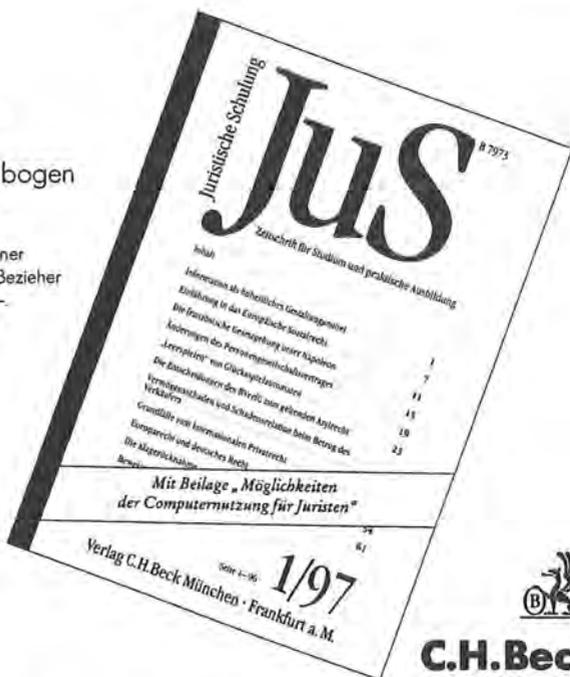
Die JuS bietet ein fundiertes und erprobtes Konzept. Nach einem ausgeklügelten didaktischem System bringt die JuS im Laufe Ihrer Ausbildung alles, was Sie für ein gutes Examen brauchen.

Studienanfänger:

Den idealen Einstieg in die ersten Übungen finden Sie mit dem speziell für den Studienanfänger konzipierten Lernbogen. Didaktisch aufbereitete Artikel machen Sie mit dem Grundwissen vertraut, das Sie ein Berufsleben lang brauchen. Übungsfälle vermitteln Ihnen die notwendige Klausurtechnik für die „kleinen Scheine“.

Mittlere Semester:

Zur Vorbereitung auf die »großen Scheine« gehört die Lektüre der Grundfallreihen. Darüber hinaus erweitern und überprüfen Sie Ihr Wissen mit der Rubrik »Zur Einarbeitung und Wiederholung«. Erläuterte Klausuren und Hausarbeiten aus den großen Übungen geben Ihnen Sicherheit für alle Anforderungen.



C.H. Beck
80791 München

Examenskandidaten:

Originalaufgaben aus beiden Staatsprüfungen geben Ihnen das sichere Gefühl dafür, worauf es im Examen wirklich ankommt. Sie testen selbst, wie gut Sie sind. Aufsätze zu prüfungsverdächtigen Themen vermitteln Ihnen das nötige Hintergrundwissen. Entscheidungsrezensionen wichtiger Urteile fassen alles Wesentliche für Sie zusammen.

Referendare:

Für das Examen nützt Ihnen die konkrete Praxisnähe der JuS. Aufsätze, Fälle und Entscheidungen speziell für den Stoff des Zweiten Staatsexamens helfen Ihnen bei der Prüfungsvorbereitung – und natürlich auch bei der Fortbildung für die spätere Berufspraxis.

Alle Leser erhalten ständig wichtige Informationen zu den jeweiligen Prüfungs- und Ausbildungsstationen und zu Personalveränderungen an den Hochschulen. Mitteilungen zu Ausbildungsförderung und zu Stipendien ergänzen dieses Angebot. Der JuS-Rechtsprechungsteil mit ausgewählten Entscheidungen ist speziell auf die Bedürfnisse junger Juristen zugeschnitten.

Sie sehen, die JuS ist mehr als eine Zeitschrift: Ein durchdachtes Verbundsystem zur optimalen Examensvorbereitung. Die JuS ist als sorgfältige Hilfestellung für Ihr ganzes Studium konzipiert. Jedes Heft ist deshalb ein wichtiger Einzelbaustein. Sie sollten keines versäumen.